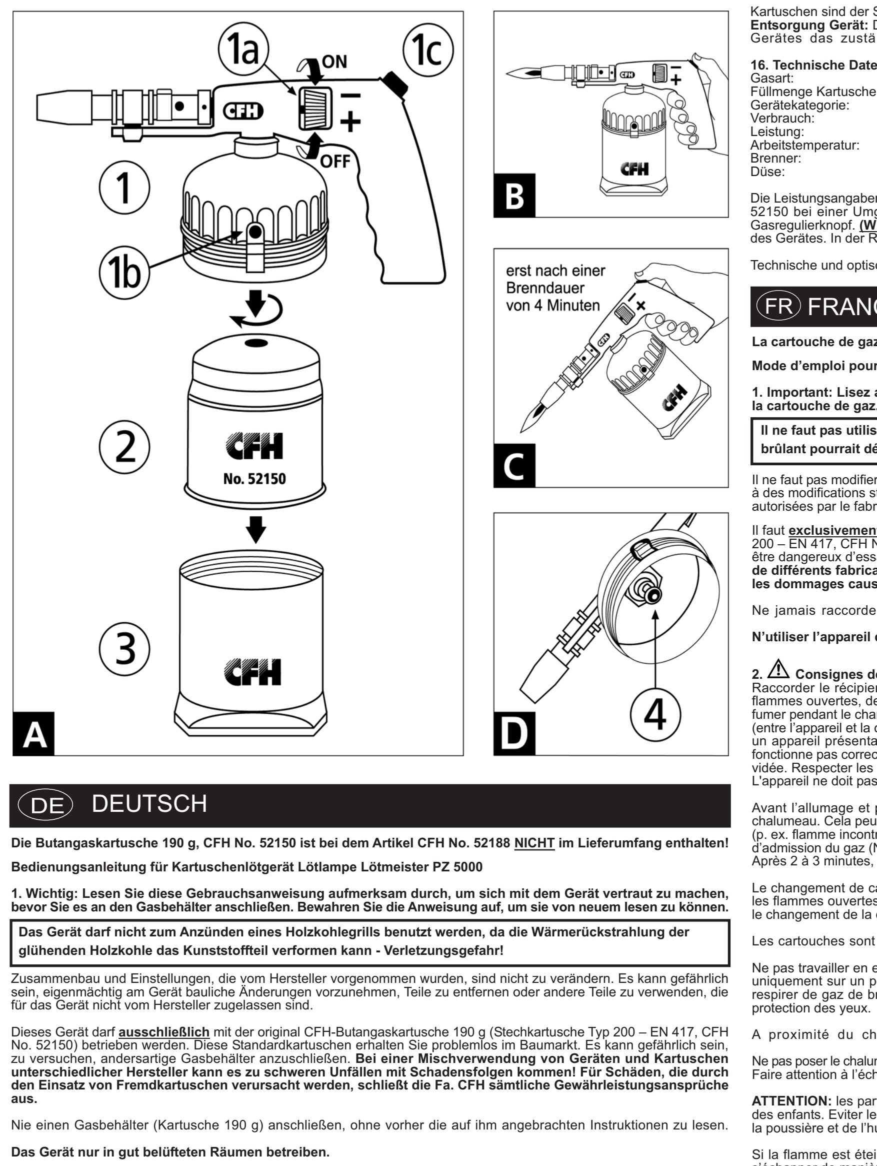
CFH

No 52188/52190

Bedienungsanleitung · Mode d'emploi · Gebruiksaanwijzing · Istruzioni d´uso · Návod k použití · Brugsanvisning · Instrukcja obsługi · Navodilo za uporabo · Kezelési útmutató · Návod na použitie · Instrucțiuni de utilizare · Bruksanvisning · Ръководство за обслужване · Käyttöohje · Instructions for use



DE DEUTSCH

Die Butangaskartusche 190 g, CFH No. 52150 ist bei dem Artikel CFH No. 52188 NICHT im Lieferumfang enthalten!

Bedienungsanleitung für Kartuschenlötgerät Lötlampe Lötmeister PZ 5000

1. Wichtig: Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen, bevor Sie es an den Gasbehälter anschließen. Bewahren Sie die Anweisung auf, um sie von neuem lesen zu können.

Das Gerät darf nicht zum Anzünden eines Holzkohlegrills benutzt werden, da die Wärmerückstrahlung der glühenden Holzkohle das Kunststoffteil verformen kann - Verletzungsgefahr!

Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen, Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind.

Dieses Gerät darf **ausschließlich** mit der original CFH-Butangaskartusche 190 g (Stechkartusche Typ 200 – EN 417, CFH No. 52150) betrieben werden. Diese Standardkartuschen erhalten Sie problemlos im Baumarkt. Es kann gefährlich sein, zu versuchen, andersartige Gasbehälter anzuschließen. **Bei einer Mischverwendung von Geräten und Kartuschen unterschiedlicher Hersteller kann es zu schweren Unfällen mit Schadensfolgen kommen! Für Schäden, die durch den Einsatz von Fremdkartuschen verursacht werden, schließt die Fa. CFH sämtliche Gewährleistungsansprüche aus.**

Nie einen Gasbehälter (Kartusche 190 g) anschließen, ohne vorher die auf ihm angebrachten Instruktionen zu lesen.

Das Gerät nur in gut belüfteten Räumen betreiben.

2. ⚠ Sicherheitshinweise - Warnung
Anschließen der Behälter an einem gut belüfteten Platz, in einer Umgebung, die frei von Flammen- oder Zündquellen, wie offenen Flammen, elektrischen Kochgeräten, ist, und nicht in unmittelbarer Nähe anderer Personen. Rauchen ist beim Behälterwechsel verboten. Überzeugen Sie sich vor Anschluss des Gasbehälters, dass die Dichtung (zwischen Gerät und Gasbehälter) vorhanden und in gutem Zustand ist (siehe Zeichnung D, Nr. 4 - Sichtprüfung). Benutzen Sie kein Gerät mit beschädigter oder abgenutzter Dichtung. Benutzen Sie kein Gerät, das leck oder schadhaft ist oder das nicht ordnungsgemäß funktioniert. Kartuschen dürfen nicht ausgetauscht werden, wenn man nicht sicher ist, dass sie vollständig entleert sind. Sicherheitshinweise auf der Kartusche beachten. Schützen Sie das Gerät vor dem Zugriff von Kindern. Das Gerät darf nicht von Kindern benutzt werden.

Vor dem Anzünden und während des Betriebes darf das Gerät nicht geschüttelt werden, damit kein flüssiges Gas in den Brenner strömt. Dies kann zu Zündproblemen und Störungen der Brenneigenschaften des Gerätes führen (z. B. rötlich lodernde unkontrollierte Flamme). In diesem Fall ist die Gaszufuhr am Gasregulierknopf (Nr. 1a) durch Drehen in Richtung (-) sofort zu schließen. Es kann kein weiteres Gas unkontrolliert austreten. Nach 2 – 3 Minuten ist das Gerät wieder einsatzbereit.

Der Kartuschenwechsel muss stets im Freien erfolgen und nicht in der Nähe von möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Elektrokochplatten und ähnlichem, sowie weit entfernt von anderen Personen und Tieren. Vor dem Auswechseln der Kartusche stets den Gasregulierknopf (Nr. 1a) schließen.

Kartuschen sind Einwegbehälter. Ein Wiederbefüllen ist unzulässig und stellt eine akute Gefahr dar.

Nicht in geschlossenen Räumen arbeiten. Für ausreichende Belüftung sorgen, um die Zufuhr der Verbrennungsluft sicherzustellen. Betrieb nur am sauberen Arbeitsplatz, weit entfernt von brennbaren Stoffen oder fettigen Materialien. Achten Sie darauf, dass keine Löt- und Schweißgase eingeatmet werden. Fettfreie Schutzkleidung tragen. Augenschutzgeräte tragen.

Das Gerät erreicht bei normalem Betrieb in Brennernähe sehr hohe Temperaturen.

Den gezündeten Brenner nicht ablegen **(Brandgefahr).** Gerät nicht bei laufendem Betrieb ohne Aufsicht lassen. Achten Sie auf Erwärmung oder Erhitzung der Kartusche.

VORSICHT: zugängige Teile können sehr heiß sein **(Verletzungsgefahr).** Kinder vom Gerät fernhalten. Vermeiden Sie ein Berühren des Brenners, solange er heiß ist. Wenn das Gerät nicht benutzt wird, bewahren Sie es, vor Staub und Feuchtigkeit geschützt, auf.

Wird die Flamme durch einen Windstoß ausgeblasen, so schließen Sie sofort den Gasregulierknopf, damit kein weiteres Gas unkontrolliert ausströmen kann.

Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien oder wärmeempfindlichen Produkten einsetzen. Halten Sie einen Abstand von mindestens 50 cm zu angrenzenden Flächen (Wand, Decke). Bei kürzeren Abständen müssen Sie eine geeignete Flammenschutzmatte (z.B.: CFH-No.: 52138 - diese ist in vielen Baumärkten erhältlich und vermindert die Brandgefahr) verwenden.

Während der Inbetriebnahme Gerät nicht unbeaufsichtigt lassen. Vorsicht vor Wärmestau. Geeignete Arbeitshandschuhe tragen, keine giftigen Dämpfe einatmen.

Das Entnehmen der Butangaskartusche in gefülltem oder auch nur teilweise gefülltem Zustand ist gefährlich und verboten! **Verletzungsgefahr!**

3. Dichtheitsprüfung
Überprüfen Sie die Dichtheit Ihres Gerätes nur im Freien. Die Dichtheit des Gerätes auf der Außenseite an den gasführenden Verbindungen durch Abpinseln mit Seifenwasser oder Gaslecksuchspray (CFH No. 52110) testen, keinesfalls mit einer offenen Flamme. Benutzen Sie kein Gerät mit beschädigter oder abgenutzter Dichtung und verwenden Sie kein Gerät, das leck oder schadhaft ist oder schlecht arbeitet. Falls aus Ihrem Gerät Gas entweicht (Gasgeruch oder Zischen), bringen Sie es sofort nach draußen an einen Ort mit guter Luftzirkulation und ohne Zündquellen, wo das Leck gesucht und behoben werden kann.

4. Bestandteile des Kartuschenlötgerätes Lötlampe Lötmeister PZ 5000
Das Gerät besteht aus:
1 Lötlampenoberteil (Nr. 1)
1 Butangaskartusche 190 g, CFH No. 52150 (Nr. 2)
1 Unterteil/Kartuschenbehälter (Nr. 3)
1 Bedienungsanleitung
Bitte kontrollieren Sie die Ware auf Vollständigkeit.

5. Maßnahmen vor Anschließen des Gasbehälters (Kartusche)
Vergewissern Sie sich, dass Anschlüsse oder andere Verbindungen richtig angebracht und unbeschädigt sind. Überprüfen Sie die gasführenden Teile auf Beschädigungen. Auf keinen Fall ein Gerät in Betrieb nehmen, das irgendeine Beschädigung aufweist. Den Gasregulierknopf (Nr. 1a) am Gerät schließen, bevor eine Kartusche angeschlossen wird. Die Dichtung ist vor Anschluss eines neuen Gasbehälters zu prüfen. **Prüfen Sie unbedingt, ob im Lötlampenoberteil (Zeichnung D, Nr. 4), innen am Einstechdorn, die schwarze Gummidichtung vorhanden und im guten Zustand ist (Sichtprüfung). Fehlt diese oder ist sie beschädigt, kann das Gerät nicht in Betrieb genommen werden. Auswechseln der Ersatzdichtungen nur über autorisierten Fachhändler. Keine Manipulationen durchführen!** Überzeugen Sie sich stets von der Dichtheit aller Verbindungsstellen, bevor der Brenner gezündet wird.

6. Montage und Wechsel der Butangaskartusche
Gasregulierknopf (Nr. 1a) durch Drehen in Richtung (-) schließen. Butangaskartusche (Nr. 2) in das Unterteil (Nr. 3) des Gerätes einsetzen. Danach das Lötlampenoberteil (Nr. 1) mit dem Unterteil (Kartuschenbehälter – Nr. 3) durch Andrehen gasdicht miteinander verbinden, bis der seitliche Sicherungsknopf (Nr. 1b) einschnappt. Während dieser Montage das Gerät senkrecht halten, das Zusammenschrauben zügig durchführen und die Gewinde dabei nicht verkanten. Nach jeder Montage und jedem Kartuschenwechsel ist die Dichtheitsprüfung durchzuführen (siehe Punkt 3). Die Kartusche nur nach vollständiger Entleerung wechseln (schütteln, damit das Schwappen der Flüssigkeit hörbar wird). Prüfen Sie, dass vor dem Lösen des Gasbehälters der Brenner erloschen und vollständig ausgekühlt ist. Prüfen Sie die Dichtung vor Anschluss eines neuen Gasbehälters. Das Unterteil (Nr. 3) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn vom Oberteil (Nr. 1) lösen. Den Austausch der Kartusche nur im Freien und fern von anderen Personen durchführen. Die Kartusche und das Gerät vor Sonnenbestrahlung (Wärmeeinwirkung) schützen. Nicht einer Temperatur von über 50°C aussetzen.

7. Inbetriebnahme
Nach dem Einsetzen der Kartusche und der Prüfung auf Gasleckagen im Freien den Gasregulierknopf (Nr. 1a) ca. ½ Umdrehung in Pfeilrichtung (+) drehen. Die Gasflamme durch Drücken des Piezozündknopfes (Nr. 1c) entzünden und erst dann den Gasregulierknopf (Nr. 1a) voll öffnen, damit die Flamme ihre volle Leistung bringen kann. Durch Drehen des Gasregulierknopfes (Nr. 1a) in Richtung (+) und (-) können Sie die Einstellung der Brennerleistung bestimmen.

8. Besonders wichtig!
Bei der Inbetriebnahme das Gerät nicht schräg oder über Kopf halten und auch nicht schütteln, da sonst flüssiges Gas aus der Kartusche in den Brenner strömen kann. Nach dem ordnungsgemäßen Anzünden des Brenners diesen mindestens 4 Minuten vorheizen, bevor Sie die Lötlampe mit der Brennerspitze nach unten halten (siehe Zeichnung C). Im anderen Fall besteht die Gefahr, dass flüssiges Gas bei Schräglage in den Brenner strömt und eine unkontrollierte Flamme entsteht. Geschieht dies trotzdem, so bringen Sie das Gerät aus der Schräglage wieder in die normale gerade Haltung (Zeichnung B), damit sich die Flamme stabilisiert und wieder ein normales Flammenbild entsteht. Nach einer entsprechenden Vorwärmzeit (siehe oben) kann der Lötbrenner weiter benutzt werden.

9. Außerbetriebnahme des Gerätes
Durch Drehen des Gasregulierknopfes (Nr. 1a) in Pfeilrichtung (-) wird die Gaszufuhr gestoppt, die Flamme erlischt. Lassen Sie den Brenner vollständig auskühlen.

10. Empfehlung für den Betrieb
Der Gasverbrauch bei Normaleinstellung für dieses Gerät beträgt ca. 150 g/h. Die Kartusche und deren Inhalt unterliegen nicht einer Haltbarkeitsdauer. Achten Sie darauf das Gerät sicher und trocken zu lagern.

11. Lager- und Transportbedingungen
Achten Sie darauf, dass für eine ordnungsgemäße Lagerung das Gerät stehend gelagert werden muss. Die Lagerung des Gerätes und der Kartuschen darf **nie** unter Erdgleiche (z. B. Kellerräume, Heizungsräume etc.) erfolgen. Der Lagerraum muss ausreichend belüftet sein. Transport: Gerät stehend transportieren, wobei Sie sicher stellen müssen, dass das Gerät nicht unkontrolliert hin- und herfallen kann.

12. Wartung + Reparatur
Nur vorgeschriebene Ersatzteile verwenden. Nie ein Gerät mit einem beschädigten Teil in Betrieb nehmen. Reparaturen, auch Düsentausch und Wechsel der Dichtung, nur durch einen qualifizierten Fachmann, der auch über Originalersatzteile verfügt oder den CFH Kundenservice durchführen lassen. Keine Änderungen am Gerät vornehmen. Falls das Gerät beschädigt ist bzw. an den Hersteller oder einen Reparaturservice gesandt werden muss, wenden Sie sich bitte an die Filiale, in der Sie das Gerät erworben haben oder an den Hersteller.

13. Reinigung des Gerätes
Die Reinigung des Gerätes ist bei ausgekühltem Brenner mit einem trockenen Tuch möglich. Keine Putzmittel verwenden, da sonst die Brennerlöcher und Gasdüse verstopfen können.

14. Umwelthinweise
Die Gasfüllung besteht aus umweltfreundlichem Flüssiggas und stellt keine Gefahr für die Umwelt oder Ozonschicht dar. Beachten Sie die Richtlinien für Flüssiggas.

15. Entsorgungshinweise
Entsorgung Kartusche: Leere Kartuschen können dem Sammelsystem der Dualen Systeme zugeführt werden. Volle Kartuschen sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.
Entsorgung Gerät: Das Gerät ist aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt. Für Entsorgung und Recycling dieses Gerätes das zuständige örtliche Amt für Recycling oder das Abfallentsorgungsunternehmen kontaktieren.

16. Technische Daten

Gasart:	Butan, ungeregelt aus Druckgaskartusche
Füllmenge Kartusche:	190 g
Gerätekategorie:	Dampfdruck Butan (I_3)
Verbrauch:	ca. 150 g/h
Leistung:	ca. 2,07 kW
Arbeitstemperatur:	ca. 730°C
Brenner:	P 17
Düse:	ø 0,28 mm

Die Leistungsangaben in der Bedienungsanleitung beziehen sich auf die Verwendung mit der Butangaskartusche CFH No. 52150 bei einer Umgebungstemperatur von ca. 20°C und bei einer Brenndauer von 15 Minuten mit voll geöffnetem Gasregulierknopf. **(Wichtige Information:** Die Umgebungstemperatur hat einen entscheidenden Einfluss auf die Leistung des Gerätes. In der Regel gilt: bei Kälte wird die Leistung geringer).

Technische und optische Änderungen vorbehalten. Stand: 07.2012

FR FRANÇAIS

La cartouche de gaz butane 190g, CFH No. 52150, N'EST PAS livrée avec l'article CFH No. 52188!

Mode d'emploi pour le poste de soudage à cartouche lampe à souder Lötmeister PZ 5000

1. Important: Lisez attentivement ce mode d'emploi pour vous familiariser avec l'appareil avant de le raccorder à la cartouche de gaz. Conserver ce mode d'emploi pour pouvoir le relire en cas de besoin.

Il ne faut pas utiliser l'appareil pour allumer un barbecue, car la réverbération de la chaleur du charbon de bois brûlant pourrait déformer les pièces plastiques – risque de blessures!

Il ne faut pas modifier l'assemblage et les réglages effectués par le fabricant. Il peut être dangereux de procéder soi-même à des modifications structurelles sur l'appareil, de retirer des parties ou d'en utiliser d'autres pour l'appareil qui ne sont pas autorisées par le fabricant.

Il faut **exclusivement** utiliser cet appareil avec la cartouche originale de gaz butane CFH 190 g (cartouche perçable type 200 – EN 417, CFH No. 52150). Vous trouverez ces cartouches standard facilement dans un magasin de bricolage. Il peut être dangereux d'essayer de raccorder d'autres cartouches de gaz. **Une utilisation mêlée d'appareils et de cartouches de différents fabricants peut provoquer des accidents graves! L'entreprise CFH décline toute responsabilité pour les dommages causés par l'utilisation d'autres cartouches.**

Ne jamais raccorder de cartouche de gaz (cartouche 190 g) sans avoir lu les instructions qui y sont apposées.

N'utiliser l'appareil que dans des espaces bien ventilés.

2. ⚠ Consignes de sécurité - Avertissement
Raccorder le récipient dans un endroit bien ventilé, dans un environnement exempt de sources d'ignition comme des flammes ouvertes, des appareils de cuisson électrique et pas à proximité immédiate d'autres personnes. Il est interdit de fumer pendant le changement de la cartouche de gaz. Avant le raccordement de la cartouche de gaz, s'assurer que le joint (entre l'appareil et la cartouche de gaz) est présent et en bon état (voir dessin D, No. 4 – inspection visuelle). Ne pas utiliser un appareil présentant un joint endommagé ou usé. Ne jamais utiliser un appareil qui fuit, qui est endommagé ou ne fonctionne pas correctement. Les cartouches ne peuvent pas être remplacées si on n'est pas sûr qu'elle soit complètement vidée. Respecter les consignes de sécurité apposées sur la cartouche. Maintenir l'appareil hors de la portée des enfants. L'appareil ne doit pas être utilisé par des enfants.

Avant l'allumage et pendant le fonctionnement, ne pas secouer l'appareil afin qu'il n'y ait pas de gaz liquide dans le chalumeau. Cela peut provoquer des problèmes d'allumage et des défauts dans les propriétés de combustion de l'appareil (p. ex. flamme incontrôlable montant rougeâtre). Dans ce cas, il faut fermer immédiatement l'apport de gaz avec la molette d'admission du gaz (No. 1a) en tournant dans le sens (-). Ainsi, il n'y a plus de gaz qui puisse sortir de manière incontrôlée. Après 2 à 3 minutes, l'appareil est réutilisable.

Le changement de cartouche doit toujours se faire à l'air libre et pas à proximité de sources d'ignition possibles comme les flammes ouvertes, les plaques de cuisson électriques et le plus loin possible d'autres personnes et d'animaux. Avant le changement de la cartouche, toujours fermer la molette d'admission du gaz (No. 1a).

Les cartouches sont des récipients à usage unique. Il est interdit de les recharger, cela représente un risque énorme.

Ne pas travailler en espace clos. Veiller à une ventilation suffisante pour assurer l'apport en air de combustion. Travailler uniquement sur un poste de travail propre, bien éloigné des matières inflammables ou matériaux gras. Veiller à ne pas respirer de gaz de brasage/soudure. Porter des vêtements de protection exempts de graisse. Porter des dispositifs de protection des yeux.

A proximité du chalumeau, l'appareil atteint des températures très élevées en fonctionnement normal.

Ne pas poser le chalumeau allumé **(risque d'incendie).** Ne pas laisser sans surveillance l'appareil en cours de fonctionnement. Faire attention à l'échauffement de la cartouche.

ATTENTION: les parties accessibles peuvent être très chaudes **(risque de blessures).** Tenir l'appareil hors de la portée des enfants. Eviter le contact du chalumeau tant qu'il est chaud. Quand l'appareil n'est pas utilisé, le conserver à l'abri de la poussière et de l'humidité.

Si la flamme est éteinte par un coup de vent, fermer aussitôt la molette d'admission du gaz pour que le gaz ne puisse s'échapper de manière incontrôlée.

Ne pas utiliser à proximité de matériaux combustibles ou de produits sensibles à la chaleur. Garder une distance d'au moins 50 cm par rapport aux surfaces proches (mur, plafond). Si la distance est plus courte, il faut utiliser une plaque de protection contre le feu appropriée (p. ex.: CFH-No.: 52138 – celles-ci s'achètent dans la plupart des grandes surfaces de bricolage et réduisent le danger d'incendie).

Pendant la mise en service, ne pas laisser l'appareil sans surveillance. Attention à l'accumulation de chaleur. Porter des gants de travail adaptés, ne pas respirer de vapeurs toxiques.

Il est dangereux et interdit de changer une cartouche de gaz butane pleine ou partiellement pleine! **Risque de blessures!**

3. Essai d'étanchéité
Vérifier l'étanchéité de l'appareil en plein air uniquement. Tester l'étanchéité de l'appareil à l'extérieur sur les raccords de gaz en passant au pinceau de l'eau savonneuse ou avec un spray de recherche de fuite de gaz (CFH No. 52110), jamais avec une flamme ouverte. Ne pas utiliser l'appareil avec un joint endommagé ou usé et ne jamais utiliser d'appareil qui présente une fuite ou un défaut ou fonctionne mal. Si du gaz s'échappe (odeur de gaz ou sifflement), portez-le dehors dans un lieu avec une bonne circulation d'air et sans source d'ignition, où vous pourrez trouver et réparer la fuite.

4. Composants du poste de soudage à cartouche lampe à souder Lötmeister PZ 5000
L'appareil se compose de:
1 partie supérieure de la lampe à souder (No. 1)
1 cartouche de gaz butane de 190 g, CFH No. 52150 (No. 2)
1 partie inférieure/cartouche (No. 3)
1 mode d'emploi
Veuillez vérifier que le matériel livré est complet.

5. Mesures pour le raccordement du récipient de gaz (cartouche)
S'assurer que les raccordements ou autres jonctions sont bien apposés et non endommagés. Vérifier que les composants amenant du gaz ne sont pas endommagés. Ne jamais mettre en service un appareil qui présente quelque dommage que ce soit. Fermer la molette d'admission de gaz (No. 1a) sur l'appareil avant de raccorder une cartouche. Il faut vérifier le joint avant le raccordement d'un nouveau récipient de gaz. **Vérifier impérativement s'il y a un joint en caoutchouc noir dan la partie supérieure de la lampe à souder (dessin D, No. 4) à l'intérieur de la pointe et qu'il est en bon état (inspection visuelle). S'il n'y est pas ou s'il est endommagé, l'appareil ne peut pas être mis en service. Faire placer les joints de rechange par des spécialistes agréés uniquement. Ne pas effectuer de manipulations!** Toujours s'assurer de l'étanchéité de tous les points de jonction avant d'allumer le chalumeau.

6. Montage et changement de la cartouche de gaz butane
Fermer la molette d'admission du gaz (No. 1a) en tournant dans le sens (-). Mettre la cartouche de gaz butane (No. 2) dans la partie inférieure (No. 3) de l'appareil. Ensuite joindre de manière étanche la partie supérieure de la lampe à souder (No. 1) et la partie inférieure (cartouche – No. 3) en tournant jusqu'à ce que la tête de serrage latérale (No. 1b) bloque par encliquetage. Pendant ce montage, tenir l'appareil à la verticale, effectuer le vissage rapidement et ne pas pencher le filetage. Après chaque montage et chaque changement de cartouche, effectuer l'essai d'étanchéité (voir point 3). Ne changer la cartouche que quand elle est complètement vide (secouer pour que le ballottement du liquide soit audible). Avant de desserrer la cartouche de gaz, vérifier que le chalumeau est éteint et complètement refroidi. Vérifier le joint avant le raccordement d'une nouvelle cartouche de gaz. Séparer la partie inférieure (No. 3) de la partie supérieure (No. 1) en tournant dans le sens contraire des aiguilles d'une montre. N'effectuer le changement de la cartouche qu'à l'air libre et loin d'autres personnes. Protéger la cartouche et l'appareil du rayonnement solaire (influence de la chaleur). Ne pas exposer à une température supérieure de 50°C.

7. Mise en service
Après l'installation de la cartouche et la vérification de la présence éventuelle de fuites de gaz à l'air libre, tourner la molette d'admission de gaz (No. 1a) d'environ ½ tour dans le sens de la flèche (+). Allumer le gaz à la pointe du chalumeau en actionnant l'allumeur piézo-électrique (No. 1c) et ensuite ouvrir complètement la molette d'admission du gaz (No. 1a) pour que la flamme puisse fournir toute sa puissance. En tournant la molette d'admission du gaz (No. 1a) dans le sens (+) et (-), vous pouvez régler les performances du chalumeau.

8. Particulièrement important!
Lors de la mise en service, ne pas tenir l'appareil de manière oblique ou à l'envers et ne pas secouer l'appareil, sinon du gaz liquide pourrait s'échapper de la cartouche dans le chalumeau. Après un allumage adéquat du chalumeau, le préchauffer pendant au moins 4 minutes avant de tenir la lampe à souder avec la pointe du chalumeau vers le bas (voir dessin C). Sinon il y a le risque que du gaz liquide ne s'échappe dans le chalumeau en position oblique et qu'il se crée une flamme incontrôlée. Si cela se produit quand même, remettre l'appareil dans la position droite normale (dessin B) pour que la flamme se stabilise et redevienne une flamme normale. Après un temps de préchauffage correspondant (voir ci-dessus) la lampe à souder peut être réutilisée.

9. Mise hors service de l'appareil
En tournant la molette d'admission du gaz (No. 1a) dans le sens de la flèche (-) l'apport de gaz est arrêté, la flamme s'éteint. Laisser complètement refroidir le chalumeau.

10. Recommandation pour le fonctionnement
La consommation de gaz pour un réglage normal de cet appareil s'élève à env. 150 g/h. La cartouche et son contenu ne sont pas soumis à une durée de conservation. Veillez à ce que l'appareil soit stocké en un lieu sûr et sec.

11. Conditions de stockage et de transport
Veillez à ce que l'appareil soit stocké en position debout pour un bon stockage de l'appareil. Le stockage de l'appareil et de cartouches ne doit **jamais** se faire sous le niveau de la terre (p. ex. caves, chaufferies, etc.). L'espace de stockage doit être suffisamment ventilé. Transport: Mettre l'appareil debout pour le transport et s'assurer que l'appareil ne puisse pas tomber.

12. Entretien + réparation
N'utiliser que les pièces de rechange prescrites. Ne pas utiliser un appareil avec une pièce endommagée. Faire effectuer les réparations, ainsi que le changement de la douille et du joint par un spécialiste qualifié qui dispose également de pièces de rechange originales ou par le service après vente CFH. Ne pas procéder à des modifications sur l'appareil. Si l'appareil est endommagé ou doit être envoyé au fabricant ou à un service de réparation, s'adresser à la filiale ou l'appareil a été acheté ou au fabricant.

13. Nettoyage de l'appareil
Le nettoyage de l'appareil est possible avec un chiffon sec dès que le chalumeau est refroidi. Ne pas utiliser de produits de nettoyage, ils pourraient boucher les trous du chalumeau et la buse de gaz.

14. Conseils écologiques
La recharge de gaz se compose de gaz liquide écologique et ne représente aucun danger pour l'environnement ou la couche d'ozone. Respectez les directives pour le gaz liquide.

15. Conseils d'élimination
Elimination de la cartouche: Les cartouches vides peuvent être amenées au système de collecte du Duales System. Les cartouches pleines sont à amener à la collecte des substances nocives.
Elimination de l'appareil: L'appareil est fabriqué en matériaux recyclables. Pour l'élimination et le recyclage de cet appareil, contacter l'organisme local compétent pour le recyclage ou l'entreprise d'élimination des déchets.

16. Données techniques

Type de gaz:	butane, cartouches de gaz comprimé sans réglage
Contenance de la cartouche:	190 g
Catégorie d'appareil:	Pression de vapeur butane (I_3)
Consommation:	env. 150 g/h
Puissance:	env. 2,07 kW
Température de travail:	env. 730°C
Chalumeau:	P 17
Douille:	ø 0,28 mm

Les données de rendement du mode d'emploi se rapportent à une utilisation avec la cartouche de gaz butane CFH No. 52150, à une température ambiante d'env. 20°C et pour une durée de combustion de 15 minutes avec une molette d'admission de gaz complètement ouverte. **(Information importante :** La température ambiante a une influence décisive sur les prestations de l'appareil. En règle générale : par temps froid, les prestations sont plus faibles).

Sous réserve de modifications techniques et esthétiques. Date: 07.2012

NL NEDERLANDS

Het blikje butaangas 190 g, CFH-nr. 52150 wordt bij artikel CFH nr. 52188 NIET standaard meegeleverd!

Gebruiksaanwijzing voor soldeerapparaat met cartouche Lötmeister PZ 5000

1. Belangrijk: Lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig door zodat u vertrouwd raakt met het apparaat voordat u het aansluit op de gascartouche. Bewaar de gebruiksaanwijzing zodat u deze steeds weer kunt doorlezen als dat nodig is.

Het apparaat mag niet gebruikt worden om een houtskoolbarbecue aan te steken omdat de hitterefectie van de gloeiende houtskool het kunststofgedeelte kan vervormen – gevaar voor verwondingen!

Montage en instellingen die door de producent zijn uitgevoerd, mogen niet veranderd worden. Het kan gevaarlijk zijn zelf de constructie van het apparaat te veranderen. Ook moet u geen onderdelen verwijderen of andere onderdelen gebruiken die niet door de producent voor dit apparaat goedgekeurd zijn.

Dit apparaat mag **alleen** worden gebruikt met de **originele CFH-**cartouche met butaangas 190 g (prikcartouche type 200 – EN 417, CFH nr. 52150). Deze standaardcartouches kunt u gewoon in een bouwmarkt kopen. Het kan gevaarlijk zijn om andere gascartouches aan te sluiten. **Indien er apparaten en cartouches van verschillende producenten door elkaar worden gebruikt kunnen er ernstige ongevallen met hoge schade optreden! Voor schade die wordt veroorzaakt door gebruik van cartouches van een andere producent is de firma CFH niet aansprakelijk.**

Sluit nooit een gasblikje (cartouche 190 g) aan zonder tevoren de instructies op de cartouche door te lezen.

Het apparaat mag alleen in goed geventileerde ruimten worden gebruikt.

2. ⚠ Veiligheidsinstructies - waarschuwing
Sluit de gascartouche op een goed geventileerde plaats aan, in een omgeving zonder vlam- en ontstekingsbronnen, zoals bijv. open vuur, elektrische kookapparaten én buiten het bereik van andere personen. Roken is bij het vervangen van de cartouche verboden. Overtuig u er voor het aansluiten van de gascartouche van dat de pakking (tussen apparaat en cartouche) aanwezig en in goede staat verkeert (zie tekening D, nr. 4 – visuele controle). Gebruik geen apparaat met een beschadigde of versleten pakking. Gebruik geen apparaat dat lek of beschadigd is of dat niet goed functioneert. Cartouches mogen niet vervangen worden als men er niet zeker van is dat de cartouches helemaal leeg zijn. Let op de veiligheidsinstructies op de cartouche. Houd het apparaat buiten bereik van kinderen. Het apparaat mag niet door kinderen gebruikt worden. Voordat het apparaat ingeschakeld wordt en tijdens het werken mag het apparaat niet geschud worden omdat er anders gas in vloeibare vorm naar de brander kan stromen. Dat kan leiden tot ontstekingsproblemen en storing van de brandeigenschappen van het apparaat (bijv. een ongecontroleerde, felrode vlam). In dat geval moet de gastoevoer aan de gasregelknop (nr. 1a) onmiddellijk gestopt worden door deze in richting (-) te draaien. Er kan geen gas meer ongecontroleerd naar buiten stromen. Na 2 tot 3 minuten is het apparaat weer gebruiksklaar.
De cartouche moet steeds in de open lucht worden vervangen en niet in de buurt van mogelijke ontstekingsbronnen zoals open vuur, elektrische kookplaten en dergelijke én het apparaat moet buiten het bereik van andere personen en dieren gehouden worden. Sluit de gasregelknop (nr. 1a) steeds voordat u de cartouche vervangt.
Cartouches zijn wegwerpartikelen. Het bijvullen is verboden en vormt direct gevaar.
Werk niet in gesloten ruimten. Zorg voor voldoende ventilatie om de toevoer van verbrandingslucht te garanderen. Werk uitsluitend op een schone werkplek, ver verwijderd van brandbare stoffen of olieachtige substanties. Let erop dat er geen soldeer- en lasgassen worden ingeademd. Draag vetvrije beschermkleding. Draag oogbescherming. Het apparaat bereikt bij normaal gebruik in de buurt van de brander zeer hoge temperaturen. Leg de aangestoken brander niet neer **(brandgevaar).** Laat een ingeschakeld apparaat nooit zonder toezicht lopen. Pas op voor verwarming of verhitting van de cartouche.

VOORZICHTIG. Aan te raken onderdelen kunnen erg heet zijn **(gevaar voor verwondingen).** Houd het apparaat buiten bereik van kinderen. Raak de brander niet aan zolang deze heet is. Bewaar het apparaat beschermd tegen stof en vocht als het niet wordt gebruikt.
Wordt de vlam door een windvlaag uitgeblazen, dan moet u de gasregelknop onmiddellijk dichtdraaien zodat er geen gas ongecontroleerd kan uitstromen.
Gebruik het apparaat niet in de buurt van brandbaar materiaal of warmtegevoelige producten. Houd een afstand van ten minste 50 cm aan ten opzichte van aangrenzende oppervlakken (muur, plafond). Bij kortere afstanden moet u een geschikte brandwerende mat gebruiken (bijv. CFH-nr.: 52138 - deze is in talrijke bouwmarkten verkrijgbaar en reduceert het brandgevaar).
Laat het apparaat tijdens het aansteken nooit zonder toezicht. Pas op voor warmtestuwing. Draag geschikte werkhandschoenen. Adem geen giftige dampen in.
Het is gevaarlijk en bovendien verboden de cartouche met butaangas gevuld of ook slechts gedeeltelijk gevuld uit het apparaat te verwijderen. **Gevaar voor verwondingen!**

3. Dichtheidscontrole
Controleer de dichtheid van uw apparaat uitsluitend in de open lucht. Controleer de dichtheid van het apparaat aan de buitenkant van de verbindingen waar gas doorheen stroomt door deze met zeepsop in te smeren of met behulp van een gaslekzoekspray (CFH nr. 52110). Doe dat nooit met een open vlam. Gebruik geen apparaat met een beschadigde of versleten pakking en gebruik geen apparaat dat lek of beschadigd is of niet goed werkt. Mocht er uit uw apparaat gas ontsnappen (gaslucht of sisgeluiden), breng het apparaat dan onmiddellijk naar buiten naar een plaats met een goede luchtcirculatie en zonder ontstekingsbronnen. Zoek daar naar het lek en verhelp het mankement.

4. Onderdelen van het soldeerapparaat met gascartouche Lötmeister PZ 5000
Het apparaat bestaat uit:
1 soldeerlampbovengedeelte (nr. 1)
1 cartouche met butaangas 190 g CFH nr. 52150 (nr. 2)
1 ondergedeelte/cartouchehouder (nr. 3)
1 gebruiksaanwijzing
Controleer of alle onderdelen van het product aanwezig zijn.

5. Maatregelen vóór het aansluiten van de cartouche
Verzeker u ervan dat aansluitingen of andere verbindingen juist aangesloten en niet beschadigd zijn. Controleer de onderdelen waar gas doorheen stroomt op beschadigingen. Schakel geen apparaat in dat op de een of andere manier beschadigd is. Sluit de gasregelknop (nr. 1a) aan het apparaat voordat er een cartouche wordt aangesloten. Controleer de pakking voordat u een nieuwe gascartouche aansluit. **Controleer altijd of in het soldeerlampbovengedeelte (tekening D, nr. 4), binnenin aan de insteekpunt de zwarte rubberen pakking aanwezig is en of deze nog goed is (visuele controle). Ontbreekt deze of is ze beschadigd dan mag het apparaat niet ingeschakeld worden. Reservepakkingen mogen alleen door erkende dealers worden vervangen. Breng geen veranderingen aan het apparaat aan!** Controleer steeds de dichtheid van alle verbindingsplekken voordat de brander aangestoken wordt.

6. Montage en vervangen van de cartouche met butaangas
Sluit de gasregelknop (nr. 1a) (door in richting (-)) te draaien). Plaats de cartouche met butaangas (nr. 2) in het ondergedeelte (nr. 3) van het apparaat. Verbind vervolgens het lampbovengedeelte (nr. 1) met het ondergedeelte (cartouchehouder – nr. 3) door ze gasdicht aan elkaar te draaien totdat de veiligheidsknop aan de zijkant (nr. 1b) klikt. Houd het apparaat tijdens deze montage loodrecht. Draai de onderdelen snel in elkaar en kantel de schroefdraad niet. Na elke montage en elke keer wanneer u de cartouche vervangt moet een dichtheidscontrole uitgevoerd worden (zie punt 3). Vervang de cartouche pas wanneer deze helemaal leeg is (schud ze zodat u hoort of de vloeistof klotst). Zorg ervoor dat de brander uit en volledig afgekoeld is voordat u de gascartouche losmaakt. Controleer de pakking voordat u een nieuwe gascartouche aansluit. Maak het ondergedeelte (nr. 3) van het bovengedeelte (nr. 1) los door het tegen de wijzers van de klok in te draaien. Vervang de cartouche uitsluitend in de open lucht én buiten bereik van andere personen. Bescherm de cartouche en het apparaat tegen zonnestraling (warmte-inwerking). Stel de cartouche niet bloot aan temperaturen boven 50°C.

7. Inwerkingstelling
Draai de gasregelknop (nr. 1a) ca. een halve slag in pijlrichting (+) nadat u de gascartouche er in de open lucht hebt ingezet en hebt gecontroleerd op lekkages. Steek de gasvlam aan de branderpunt aan door de piëzo-ontstekingsknop (nr. 1c) in te drukken en open pas daarna de gasregelknop (nr. 1a) volledig zodat de vlam zijn volledige vermogen kan bereiken. Door de gasregelknop (nr. 1a) in richting (+) en (-) te draaien kunt u de instelling van het brandervermogen bepalen.

8. Buitengewoon belangrijk!
Houd het apparaat, als u het aansteekt, niet schuin boven uw hoofd en schud het ook niet, omdat er anders vloeibaar gas uit de cartouche naar de brander kan stromen. Nadat u de brander volgens de voorschriften hebt aangestoken moet u deze minimaal 4 minuten voorverwarmen voordat u de soldeerlamp met de branderpunt naar beneden houdt (zie tekening C). Anders bestaat het gevaar dat vloeibaar gas bij een schuine stand naar de brander stroomt en er een ongecontroleerde vlam ontstaat. Gebeurt dat desondanks, dan moet u het apparaat vanuit de schuine stand weer naar de normale rechte stand (tekening B) brengen zodat de vlam stabiliseert en er weer een normaal vlambeeld ontstaat. Na de voorverwarmtijd (zie boven) kan de soldeerbrander weer gebruikt worden.

9. Uitschakeling van het apparaat
Door de gasregelknop (nr. 1a) in pijlrichting (-) te draaien wordt de gastoevoer gestopt en gaat de vlam uit. Laat de brander volledig afkoelen.

10. Aanbeveling voor het gebruik
Het gasverbruik bij de normale instelling voor dit apparaat bedraagt ca. 150 g/h. De cartouche en de inhoud ervan hebben geen houdbaarheidsdatum. Bewaar het apparaat veilig en droog.

11. Opslag- en vervoersomstandigheden
Let erop dat voor een juiste opslag het apparaat altijd overeind staand opgeslagen moet worden. Apparaat en cartouches mogen **nooit** onder het maaiveld (bijv. in kelders, verwarmingskelders e.d.) worden opgeslagen. De opslagruimte moet voldoende geventileerd zijn. Vervoer: Vervoer het apparaat rechtop staand, waarbij u ervoor moet zorgen dat het apparaat niet heen en weer kan rollen.

12. Onderhoud + reparatie
Gebruik uitsluitend de voorgeschreven reserveonderdelen. Schakel een apparaat met een beschadigd onderdeel nooit in. Laat reparaties, ook het vervangen van de sproeier en de pakking, uitsluitend door een erkend dealer uitvoeren, die ook over de originele onderdelen beschikt, of door de CFH-klantenservice. Verander niets aan het apparaat. Indien het apparaat beschadigd is en dus naar de producent of een reparatieservicedienst gestuurd moet worden, neemt u het beste contact op met het filiaal waar u het apparaat hebt gekocht, of met de producent.

13. Reiniging van het apparaat
Het apparaat kan bij afgekoelde brander met een droog doekje gereinigd worden. Gebruik geen schoonmaakmiddelen omdat anders de branderopeningen en gassproeier verstopt kunnen raken.

14. Milieu-instructies
De gasvulling bestaat uit milieuvriendelijk vloeibaar gas. Dit vormt geen gevaar voor het milieu of de ozonlaag. Let op de richtlijnen voor vloeibaar gas.

15. Aanwijzingen m.b.t. de afvalverwerking
Afvalverwerking van de cartouche: Lege cartouches kunnen als klein chemisch afval worden afgevoerd. Volle cartouches worden als schadelijke afvalstoffen verwerkt.
Afvalverwerking van het apparaat: Het apparaat is gemaakt van recyclebaar materiaal. Voor de afvalverwerking en recycling van het apparaat neemt u het beste contact op met de voor recycling bevoegde plaatselijke instantie of met het afvalverwerkingsbedrijf.

16. Technische gegevens

Gassoort:	butaan, ongeregeld uit cartouche met gas onder druk
Vulhoeveelheid v.d. cartouche:	190 g
Toestelcategorie:	stoomdruk butaan (I_3)
Verbruik:	ca. 150 g/h
Vermogen:	ca. 2,07 kW
Werktemperatuur:	ca. 730°C
Brander:	P 17
Sproeier:	ø 0,28 mm

Het aangegeven vermogen in de gebruiksaanwijzing heeft betrekking op het gebruik van de cartouche met butaangas CFH nr. 52150 bij een omgevingstemperatuur van ca. 20°C en bij een brandduur van 15 minuten met geheel geopende gasregelknop. **(Belangrijke informatie:** de omgevingstemperatuur heeft een bepalende invloed op het vermogen van het apparaat. Over het algemeen geldt dat bij kou het vermogen afneemt).

Technische en optische wijzigingen voorbehouden. Stand: 07.2012

IT ITALIANO

La cartuccia a gas butano 190 g, CFH cod. 52150 NON è compresa nella confezione nell'articolo CFH cod. 52188!

Ilstruzioni per l'uso del saldatore a gas cartuccia Lötmeister PZ 5000

1. Importante: leggere attentamente le istruzioni d'uso dell'apparecchio per prenderci confidenza prima di collegarlo al contenitore di gas. Conservare le istruzioni per poterle consultare nuovamente.

Non usare l'apparecchio per accendere grill a carbone poiché la riflessione del calore del carbone incandescente potrebbe deformarne la parte in materiale plastico – pericolo di ferirsi!

Non modificare il montaggio e le regolazioni effettuate dal produttore. Può essere pericoloso apportare modifiche costruttive non autorizzate all'apparecchio, eliminarne delle parti o sostituirle con altre che non siano state ammesse dal produttore.

Il presente apparecchio va utilizzato **esclusivamente** con la cartuccia a gas butano 190 g **originale CFH** (cartuccia a forare modello 200 - EN 417, CFH cod. 52150). La cartuccia standard è reperibile in ogni negozio specializzato. Può rivelarsi pericoloso tentare di collegare contenitori di gas di diverso tipo. **L'utilizzo combinato di apparecchi e cartucce di diversi produttori può causare incidenti gravi con danni! La Società CFH esclude ogni diritto di garanzia per danni causati dall'impiego di cartucce fabbricate da un altro produttore.**

Non collegare mai una cartuccia a gas (190 g) senza averne letto le istruzioni.

Utilizzare l'apparecchio esclusivamente in luoghi ben ventilati.

2. ⚠ Istruzioni di sicurezza – attenzione
Collegare i contenitori esclusivamente in ambienti ben ventilati e lontano da fonti di calore e infiammabili come fiamme aperte o cucine elettriche e mai nella vicinanza di altre persone. Non fumare durante il collegamento dei contenitori. Prima di collegare il contenitore di gas, verificare che la guarnizione (tra apparecchio e contenitore di gas) sia presente e in buon stato (vedi disegno D, n. 4 – controllo visivo). Non utilizzare un apparecchio munito di guarnizione difettosa o usurata. Non utilizzare un apparecchio stagno o difettoso o che non funzioni a regola d'arte. Cambiare le cartucce solamente se si è sicuri che siano completamente vuote. Osservare le istruzioni di sicurezza riportate sulla cartuccia. Tenere lontano dalla portata dei bambini. Non far utilizzare l'apparecchio da bambini.

Non scuotere l'apparecchio prima dell'accensione e durante il servizio per non far penetrare del gas liquido nel bruciatore. Questo potrebbe comportare problemi d'accensione e compromettere le caratteristiche di combustione dell'apparecchiatura (ad esempio una fiamma divampante rossastra incontrollata). In questo caso va immediatamente chiuso l'apporto di gas girando la valvola di regolazione del gas (n. 1a) in direzione (-). Non può più fuoriuscire ulteriore gas. L'apparecchiatura può essere riutilizzata dopo 2 - 3 minuti.

Effettuare il cambiamento delle cartucce solamente all'aperto e lontano da fonti infiammabili o di calore, come fiamme aperte o piastre di cucine elettriche e simili, mai nella vicinanza di altre persone o animali. Prima di cambiare le cartucce chiudere sempre la valvola di regolazione del gas (n. 1a).

Cartucce sono contenitori usa e getta. Non è lecito ed è molto pericoloso riempirli una seconda volta.

Non lavorare in ambienti chiusi. Badare a una ventilazione sufficiente per garantire l'apporto di aria per la combustione. Utilizzare l'apparecchio esclusivamente in posti di lavoro puliti, lontano da materiali infiammabili o grassi. Non ispirare i vapori di brasatura e di saldatura. Indossare tute da lavoro pulite e non grasse e proteggere gli occhi.

Durante l'uso normale, l'apparecchio raggiunge temperature molto alte vicino al bruciatore.

Non deporre l'apparecchio acceso **(pericolo di incendio).** Non lasciare l'apparecchio incustodito quando è in esercizio. Fare attenzione al surriscaldamento della cartuccia.

ATTENZIONE: le parti accessibili possono diventare molto calde **(pericolo di lesione).** Tenere l'apparecchio lontano dalla portata dei bambini. Non toccare il bruciatore finché è caldo. Se l'apparecchio non viene usato, conservarlo in un posto asciutto e privo di polvere.

Chiudere immediatamente la valvola di regolazione del gas se la fiamma dovesse essere spenta da un soffio di vento, onde evitare la fuoriuscita di altro gas.

Non utilizzare l'apparecchio vicino a materiali infiammabili o prodotti sensibili al calore. Mantenere una distanza di almeno 50 cm con superfici confinanti (parete, soffitto). Nel caso che le distanze siano minori, va utilizzato un parafiamma adeguato (ad esempio CFH cod. 52138 - lo si trova facilmente nei centri bricolage e diminuisce il pericolo d'incendio).

Non lasciare l'apparecchio incustodito durante l'utilizzo. Fare attenzione all'accumulo di calore. Portare guanti da lavoro adatti, non inalare i vapori velenosi.

È vietato e può rivelarsi pericoloso togliere una cartuccia piena o parzialmente piena. **Pericolo di lesioni!**

3. Esame di tenuta
Esaminare la tenuta dell'apparecchio esclusivamente all'aperto. Non controllare la tenuta mai con una fiamma aperta, ma spennellando il corpo dell'apparecchio e i collegamenti apportanti il gas di acqua e sapone o spruzzandoli con gas cercafughe (CFH cod. 52110). Non usare mai un apparecchio con guarnizione logora o danneggiata, né uno difettoso o non stagno o che lavori male. Nel caso in cui l'apparecchio perda gas (individuabile dall'odore di gas o dal sibilo di uscita dello stesso) portarlo subito fuori in un luogo ben ventilato e lontano da una fonte infiammabile dove è possibile trovare e correggere la perdita.

4. Le componenti del saldatore a gas cartuccia Lötmeister PZ 5000
L'apparecchio è composto dai seguenti elementi:
1 calotta superiore del saldatore (n. 1)
1 cartuccia di gas butano 190 g CFH cod. 52150 (n. 2)
1 base / contenitore per cartucce (n. 3)
1 libretto delle istruzioni per l'uso
Controllare la completezza della merce.

5. Precauzioni prima dell'allaccio al contenitore di gas (cartuccia)
Controllare che tutti gli agganci e i collegamenti siano apportati correttamente e che non siano difettosi. Controllare l'integrità dei raccordi del gas. Non mettere mai in funzione un apparecchio che presenti un difetto. Chiudere la valvola di regolazione del gas (n. 1a) dell'apparecchio prima del collegamento alla cartuccia. Controllare anche la guarnizione prima dell'aggancio ad un nuovo contenitore di gas. **È assolutamente necessario controllare che nella calotta superiore del saldatore (disegno D, n. 4) all'interno nella spina a maschio ci sia la guarnizione nera e che quest'ultima sia in buone condizioni (ispezione visiva). In mancanza di questa guarnizione o in caso di difetto non si può utilizzare l'apparecchio. Solamente un rivenditore autorizzato può effettuare il ricambio delle guarnizioni. Non manomettere.** Controllare sempre prima dell'accensione che tutte le giunzioni siano stagne.

6. Montaggio e sostituzione della cartuccia di gas butano
Chiudere la valvola di regolazione del gas (n. 1a) girandola in direzione (-). Inserire la cartuccia di gas butano (n. 2) nella base inferiore (n. 3). Dopodiché fissare la calotta superiore (n. 1) sulla base (contenitore per cartucce - n. 3) avvitandola solidamente a prova di gas finché non si incastri la valvola di sicurezza laterale (n. 1b). Effettuare questo montaggio tenendo l'apparecchio in verticale, avvitando velocemente e facendo attenzione a non rovinare la filettatura. Effettuare il controllo della tenuta dopo ogni montaggio e dopo ogni cambio di cartuccia (vedi punto 3). Cambiare la cartuccia solo quando è completamente vuota (scuotere per assicurarsi che non ci sia più liquido dentro). Assicurarsi che il bruciatore sia spento e completamente raffreddato prima di togliere il contenitore di gas. Verificare la guarnizione prima di collegare un nuovo contenitore di gas. Per aprire, svitare in senso antiorario la base (n. 3) della calotta (n.1). Effettuare il cambio della cartuccia esclusivamente all'aperto e lontano da altre persone. Proteggere la cartuccia e l'apparecchio dai raggi solari (influsso termico). Non esporre ad una temperatura superiore ai 50°C.

7. Messa in funzione
All'aperto, dopo aver montato la cartuccia e dopo essersi assicurati che non ci siano fughe di gas, girare la manopola (n. 1a) di circa ½ giro in direzione della freccia +. Accendere la fiamma del gas premendo il bottone di accensione piezoelettrica (n. 1c) e girare solamente adesso per intero la manopola di regolazione del gas (n. 1a) per dare alla fiamma la piena potenza. Girando la manopola di regolazione del gas (n. 1a) nella direzione (+) e (-) è possibile determinare la regolazione del rendimento del bruciatore.

8. Particolarmente importante!
Durante la messa in servizio non tenere l'apparecchio storto o capovolto né scuoterlo poiché del gas liquido potrebbe fuoriuscire dalla cartuccia ed entrare nel bruciatore. Dopo aver acceso il bruciatore conformemente, preriscaldarlo al minimo per 4 minuti prima di tenere il saldatore verso il basso (vedi disegno C), altrimenti potrebbe verificarsi il pericolo che del gas liquido penetri nel bruciatore e produca una fiamma incontrollata. Se dovesse succedere lo stesso, riportare subito l'apparecchio nella posizione verticale per stabilizzare la fiamma e renderla normale (disegno B). Dopo un rispettivo tempo di preriscaldamento (vedi sopra) si può continuare ad utilizzare il saldatore.

9. Messa fuori servizio dell'apparecchio
L'apporto del gas viene interrotto girando la manopola di regolazione del gas (n. 1 a) in direzione della freccia (-) e la fiamma si spegne. Lasciare raffreddare del tutto il bruciatore.

10. Raccomandazioni per l'uso
Il consumo di gas per una regolazione normale dell'apparecchio comporta circa 150 g/h. La cartuccia e il suo contenuto non hanno una scadenza. Badare a riporre l'apparecchio in un posto asciutto e sicuro.

11. Condizioni di stoccaggio e di trasporto
Quando si ripone l'apparecchio, si deve badare a che sia in posizione verticale, in piedi. L'apparecchio e la cartuccia non vanno **mai** riposti in ambienti interrati (ad esempio cantine, locali caldaia, ecc.). Il luogo in cui viene riposto deve essere adeguatamente ventilato. Lo stesso dicasi per il trasporto: trasportare l'apparecchio in posizione verticale, in piedi, e assicurarsi che l'apparecchio non possa cadere incontrollatamente a destra o a sinistra.

12. Manutenzione e riparazioni
Usare solo pezzi di ricambio prescritti. Non mettere mai in funzione nessun apparecchio con parti danneggiate. Affidare eventuali lavori di riparazione, anche sostituzioni ugelli, esclusivamente a uno specialista qualificato che dispone di pezzi di ricambio originali oppure dal servizio di assistenza clienti CFH. Non effettuare modifiche all'apparecchio. Nel caso in cui l'apparecchio dovesse essere danneggiato o lo si dovesse spedire al produttore o al servizio di riparazioni, rivolgersi alla filiale nella quale è stato acquisito l'apparecchio o al produttore. Quest'ultima potrà inviare l'apparecchiatura al costruttore.

13. Pulitura dell'apparecchio
È possibile pulire l'apparecchio con un panno asciutto quando il bruciatore si è raffreddato. Non utilizzare detersivi poiché potrebbero intasare i fori del bruciatore nonché l'ugello del gas.

14. Consigli ambientali
Il gas contenuto è gas liquido non inquinante e non rappresenta nessun pericolo per l'ambiente o lo strato dell'ozono. Osservare le norme per gas liquido.

15. Indicazioni per lo smaltimento
Smaltimento della cartuccia: si potranno smaltire le cartucce vuote mediante il sistema duale di raccolta. Le cartucce piene vanno smaltite mediante la raccolta di rifiuti tossici.
Smaltimento dell'apparecchiatura: l'apparecchiatura è stata costruita con materiali riciclabili. Per lo smaltimento e il riciclaggio del presente apparecchio, contattare il competente ente di riciclaggio o l'azienda di smaltimento rifiuti.

16. Dati tecnici

Tipo di gas:	butano, non regolato dalla cartuccia a gas compresso
Quantità di gas nella cartuccia:	190 g
Categoria dell'apparecchiatura:	pressione di vapore di butano (I_3)
Consumo:	150 g/h circa
Potenza:	2,07 kW circa
Temperatura di esercizio:	730°C circa
Bruciatore:	P17
Ugello:	Ø 0,28 mm

I dati tecnico-prestazionali riportati nelle istruzioni d'uso si riferiscono all'utilizzo della cartuccia a gas butano CFH cod. 52150 a temperatura ambiente di 20°C circa e avente una durata di bruciatura di 15 minuti con leva di regolazione fiamma completamente aperta. **(Informazione importante:** la temperatura ambiente influisce in modo decisivo sul rendimento dell'apparecchio. In genere: con il freddo la potenza dell'apparecchio diminuisce).

Salvo modifiche tecniche e visive. Aggiornato al: 07.2012

CZ ČESKY

Butanová kartuše 190 g, CFH č. 52150, NENÍ u produktu CFH č. 52188 součástí balení!

Páječka na plynovou kartuši – Pájecí lampa Lötmeister PZ 5000

1. Důležité: Dříve než připojíte plynovou kartuši, pečlivě si přečtěte návod, abyste se nejdříve seznámili s přístrojem. Brožurku uschovejte a mějte ji připravenou k opětovnému nahlédnutí.

Přístroj se nesmí používat k podpalování grilu na dřevěné uhlí, protože by sálající teplo z rozžhaveného dřevěného uhlí mohlo rozpálit a zdeformovat umělohmotné části - nebezpečí úrazu!

Sestavení a nastavení, které je dáno výrobcem, se nesmí měnit. Neprovádějte na přístroji svévolně žádné změny, neodstraňujte součásti a nepoužívejte jiné díly, než jaké jsou pro přístroj povoleny výrobcem, mohlo by to být nebezpečné.

Používejte **výhradně** jen originální CFH butanové kartuše 190 g (napichovací kartuše Typ 200 – EN 417, CFH výr. č. 52150). Tyto standardní kartuše jsou běžně k dostání v baumarktech. Použijete-li jiné kartuše, vystavujete se tak nebezpečí. **Při používání přístroje a kartuše od různých výrobců může dojít k těžkým úrazům s následky! Firma CFH nepřebírá zodpovědnost za škody vzniklé používáním kartuší od jiného výrobce.**

Nikdy nenasazujte nádobu (kartuši o hmotnosti 190 g), aniž byste se seznámili s bezpečnostními předpisy, které jsou na ní uvedené.

Přístroj používejte pouze v dobře větraných prostorách.

2. ⚠ Bezpečnostní pokyny – varování
Plynovou kartuši nasazujte jen v dobře větraných prostorách, mimo dosah od hořlavých látek nebo zápalných zdrojů, otevřeného ohně, elektrických vařičů, a v dostatečné vzdálenosti od ostatních osob. Kouření je při výměně kartuše zakázáno. Přesvědčte se před připojením kartuše, že mezi přístrojem a kartuší je těsnění a že je v dobrém stavu (viz obrázek D, č. 4 – kontrola pohledem). Nepoužívejte přístroj s poškozeným nebo opotřebovaným těsněním. Nepoužívejte přístroj, který uniká, je poškozený nebo správně nefunguje. Není dovoleno vyměňovat kartuši, pokud si nejste zcela jisti, že je úplně prázdná. Dbejte na bezpečnostní předpisy uvedené na kartuši. Chraňte přístroj před dětmi. Přístroj nesmí používat děti.

Před uvedením do chodu a při práci přístrojem netřeste, aby se tekutý plyn nedostal do hořáku a nenastaly problémy se zapálením plamene nebo s funkčností přístroje (např. by mohl vyšlehnout červenavý nekontrolovatelný plamen.) Pokud by se tak stalo, okamžitě uzavřete přívod plynu otáčením regulačního ventilu (č. 1a) ve směru (-). Tím zabráníte dalšímu unikání plynu. Po 2 – 3 minutách je přístroj opět zcela funkční.

Výměnu kartuše provádějte pouze venku, mimo dosah od možných zápalných zdrojů, jako je např. otevřený oheň, zapalovací plamen, plotýnky elektrického vařiče a podobně, v dostatečné vzdálenosti od ostatních osob a zvířat. Před výměnou kartuše vždy uzavřete regulační ventil (č. 1a).
Kartuše jsou nevratné a na jedno použití. Opětné naplnění není přípustné a mohlo by vést k akutnímu nebezpečí.

Nepoužívejte v uzavřených místnostech. Zabezpečte dostatečný přívod vzduchu nutný ke spalování. Pracujte jen v čistém prostředí, v bezpečné vzdálenosti od hořlavých hmot nebo mastných látek. Dbejte vždy na to, abyste nevdechovali plyny, které vzniknou při pájení/svařování. Noste ochranné brýle. Noste neumaštěný ochranný oděv.

Přístroj dosahuje za normálního provozu u hořáku velmi vysokých teplot.

Zapálený hořák neodkládejte **(nebezpečí požáru).** Přístroj nenechávejte bez dozoru, je-li v chodu. Dávejte pozor, aby kartuše nebyla teplá nebo horká.

POZOR: Přístupné části přístroje mohou být velice horké **(nebezpečí úrazu)**. Přístroj uchovávejte z dosahu dětí. V žádném případě se nedotýkejte hořáku, dokud je ještě horký. V době, kdy přístroj nepoužíváte, dbejte na to, aby se na něj neprášilo nebo aby nebyl vystaven vlhkosti.

Pokud dojde poryvem větru k uhasnutí plamene, okamžitě uzavřete ventil na přívod plynu, aby z přístroje nemohl nekontrolovatelně unikat žádný další plyn.

Přístroj nepoužívejte v blízkosti hořlavých materiálů nebo látek, které jsou citlivé na teplo. Dodržujte odstup minimálně 50 cm od přilehlých ploch (stěny, strop). Při menším odstupu je nutné používat vhodnou ochrannou dečku proti plamenu (např. CFH, výr.č. 52138 – snižuje nebezpečí požáru a je k dostání v mnohých baumarktech).

Při uvádění do provozu nenechávejte přístroj bez dozoru. Pozor při nahromadění tepla. Noste vhodné pracovní rukavice a nevdechujte jedovaté výpary.

Odpojování butanové kartuše, která je plná nebo i jen částečně plná je nebezpečné a zakázané. **Nebezpečí úrazu!**

3. Zkouška těsnosti
Těsnost spojů přístroje vyzkoušejte zásadně jen venku a to takovým způsobem, že mýdlovou vodou potřete na vnější straně přístroje spoje, kudy prochází plyn, nebo tato místa postříkejte sprejem na hledání unikajícího plynu (CFH výr.č. 52110). Nikdy nehledejte netěsnící místo plamenem. Nepoužívejte přístroj, který má poškozené nebo opotřebované těsnění, ani přístroj, u kterého uchází plyn, je poškozený nebo špatně pracuje. Pokud z Vašeho přístroje uniká plyn (je cítit zápach plynu nebo je slyšet syčení), okamžitě jej odneste ven na místo s dobrou cirkulací vzduchu a bez zápalných zdrojů, kde se netěsnící místo může najít a utěsnit.

4. Součásti páječky na plynovou kartuši – Pájecí lampa Lötmeister PZ 5000
Přístroj se skládá z:
1 horního dílu páječky (č. 1)
1 butanové kartuše 190 g, CFH výr. č. 52150 (č. 2)
1 spodního dílu/držáku kartuše (č. 3)
1 návodu k použití
Zkontrolujte laskavě, je-li sada úplná.

5. Opatření před nasazením plynové nádoby (kartuše)
Ujistěte se, aby byly správně napojeny všechny přípoje a ostatní spojení a nic nebylo poškozeno. Přesvědčte se, aby ani části, kterými je veden plyn, nebyly poškozeny. V žádném případě nepoužívejte přístroj, který vykazuje sebemenší poškození. Než upevníte kartuši, uzavřete regulační ventil plynu na přístroji (č. 1a). Před upevněním každé nové kartuše překontrolujte těsnění. **Bezpodmínečně se přesvědčte, aby na horním dílu přístroje (obrázek D, č. 4), uvnitř na hrotu, bylo černé gumové těsnění a aby toto těsnění bylo v dobrém stavu (kontrola pohledem). Pokud by toto těsnění chybělo nebo bylo poškozené, není možné uvést přístroj do chodu. Výměnu náhradního těsnění může provádět jen autorizovaná odborná firma. Na přístroji neprovádějte žádné manipulace!** Přesvědčte se pokaždé, než zapálíte hořák, že všechny části přístroje jsou pevně spojeny, aby neunikal plyn.

6. Nasazení a výměna butanové kartuše
Točením ve směru (-) uzavřete ventil (č. 1a). Nasaďte butanovou kartuši (č. 2) do jímky přístroje (č. 3). Potom pevně, aby neunikal žádný plyn, přišroubujte horní díl (č. 1) na jímku přístroje (držák kartuše – č. 3), až zaskočí bezpečnostní západka po straně (č. 1b). Dbejte vždy na to, abyste při montáži drželi přístroj v kolmé poloze, abyste sešroubování provedli rychle a přesně, a nedošlo tak ke zničení závitů. Po každém nasazení nebo výměně kartuše proveďte zkoušku těsnosti (viz odstavec 3). Kartuši můžete vyměnit, teprve když je zcela prázdná (zatřeste s ní, je-li slyšet šplouchání tekutiny). Přesvědčte se, že je před uvolněním kartuše uhašen plamen na hořáku a hořák je vychladlý. Zkontrolujte těsnění než připojíte novou kartuši. Spodní díl (č. 3) uvolněte od horního dílu (obr. 1) tak, že budete otáčet spodním dílem proti směru pohybu hodinových ručiček. Výměnu kartuše provádějte vždy venku a v dostatečné vzdálenosti od ostatních osob. Chraňte kartuši a přístroj před přímým slunečním zářením (působením tepla) a nevystavujte ji teplotám nad 50°C.

7. Uvedení do chodu
Po nasazení kartuše a zkoušce těsnosti, kterou jste provedli venku, otočte ventilem na regulaci přívodu plynu (č. 1a) ve směru šipky asi o půl otáčky (+). Stlačením tlačítka piezozapalování (č. 1c) zapalte plamen a teprve potom zcela povolte regulační ventil (1 a), aby plamen dosáhl co nejvyššího výkonu. Otáčením ventilu na regulaci přívodu plynu (č. 1a) ve směru (+) a (-) můžete regulovat velikost plamene.

8. Zvlášť důležité:
Při uvedení do chodu nedržte přístroj v šikmé poloze nebo dnem vzhůru, ani s ním netřeste, mohl by tak unikat kapalný plyn z kartuše do hořáku. Po správném zapálení nechte hořák nejméně 4 minuty předehřát, než obrátíte přístroj hranou hořáku směrem dolů (viz obr. C). V opačném případě se vystavujete nebezpečí, že kapalný plyn vyteče v šikmé poloze do hořáku a dojde tak ke vznícení nekontrolovatelného plamene. Pokud by k tomu přesto došlo, dejte přístroj okamžitě zpět do vodorovné polohy (obr. B), aby se stabilizoval plamen a získal znovu svou normální intenzitu. Po uplynutí doporučené doby předehřátí (jak uvedeno shora), je přístroj opět použitelný.

9. Vypnutí přístroje
Otáčením ventilu na regulaci přívodu (č. 1a) ve směru šipky (-) se zastaví přívod plynu a uhasne plamen. Přístroj nechce zcela vychladnout.

10. Doporučení na provoz přístroje
Spotřeba plynu při normálním nastavení je u tohoto přístroje asi 150 g/h. Kartuše ani její obsah nemají omezenou dobu trvanlivosti. Dbejte na to, aby byl přístroj vždy dobře zajištěn a skladován v suchu.

11. Podmínky při skladování a přepravě
Dbejte na to, aby byl přístroj řádně skladován v kolmé poloze. Přístroj ani kartuše nesmí být **nikdy** skladovány pod úrovní země (např. ve sklepě, v kotelně, atd.). Místo, kde skladujete přístroj musí mít dostatečné větrání. Přeprava: Přístroj transportujte v kolmé poloze a zabezpečte, aby se přístroj nekontrolovaně nepřevrátil nebo nespadl.

12. Ošetřování přístroje a servis
Používejte jen předepsané náhradní díly. Nikdy nepoužívejte přístroj, jehož jakýkoli díl vykazuje nějaké poškození. Opravy, jakož i výměnu trysek a těsnění, nechte provést jen kvalifikovaným odborníkem, který disponuje originálními náhradními díly nebo zákaznickým servisem CFH. Na přístroji neprovádějte žádné změny. V případě poškození nebo opravy přístroje se obraťte na obchod, kde jste jej zakoupili, aby mohl být zaslán výrobci nebo jinam na opravu.

13. Čistění přístroje
Přístroj je možné čistit suchým hadříkem, jen když je hořák ve vychladlém stavu. Nepoužívejte žádné čistící prostředky, jelikož by se mohly ucpat otvory v hořáku a plynové trysky.

14. Životní prostředí
Plynová náplň obsahuje kapalný plyn, který nezatěžuje okolí a není nebezpečný pro životní prostředí ani ozonovou vrstvu. Řiďte se směrnicemi pro kapalný plyn.

15. Pokyny pro likvidaci
Likvidace kartuše: Vyprázdněné kartuše se mohou recyklovat. Plné kartuše likvidujte ve sběru škodlivin.
Likvidace přístroje: Přístroj je vyroben ze znovu použitelných materiálů. Pro likvidaci a recyklaci tohoto přístroje kontaktujte příslušný úřad pro recyklaci či firmu zabývající se likvidací odpadu.

16. Technické údaje

Typ plynu:	butan, neupravený, v tlakové plynové kartuši
Objem kartuše:	190 g
Kategorie přístroje:	přímý tlak butan (I_3)
Spotřeba:	asi 150 g/h
Výkon:	asi 2,07 kW
Pracovní teplota:	asi 730°C
Hořák:	P 17
Tryska:	Ø 0,28 mm

Výkon uvedený v návodu k použití se vztahuje na použití butanové kartuše CFH č. 52150 při okolní teplotě asi 20°C a při době hoření 15 minut při zcela otevřeném regulačním ventilu. **(Důležitá informace:** Teplota okolního prostředí má důležitý vliv na výkon přístroje. Zpravidla platí, že se výkon snižuje při nízkých teplotách).

Technické a optické změny vyhrazeny. Stav: 07/2012

DK DANSK

DG -3954

Butangaspatron 190 g, CFH nr. 52150, medfølger IKKE ved levering af artikel CFH nr. 52188!

Betjeningsvejledning for loddeapparatet Lötmeister PZ 5000 med patron

1. Vigtigt: Læs denne brugsanvisning opmærksomt igennem for at gøre Dem fortrolig med apparatet, før De slutter det til gasbeholderen. Gem brugsanvisningen, så De altid kan slå op i den, hvis der bliver behov for det.

Apparatet må ikke bruges til optænding af en kulgrill, da varmeudstrålingen fra de glødende kul kan deformere kunststofdelen – risiko for kvæstelser!

Samling og indstillinger, som er foretaget af producenten, må ikke ændres. Det kan være farligt at foretage egenhændige konstruktionsændringer på apparatet, at fjerne dele eller anvende andre dele, som producenten ikke har godkendt til apparatet.

Dette apparat må **kun** bruges sammen med en original 190 g CHF butangaspatron (stikpatron type 200 – EN 417, CHF nr. 52150). Disse standardpatroner kan man købe overalt i byggemarkeder. Det kan være farligt at forsøge at bruge andre slags gasbeholdere. **Brug af apparater og patroner fra forskellige producenter kan medføre alvorlige ulykker og skader! For skader opstået på grund af, at der er brugt patroner fra en anden leverandør, udelukker CFH enhver form for mangelbeføjelser.**

Tilslut aldrig en gasbeholder (190 g patron), uden først at have læst instruktionerne på den.

Apparatet må kun anvendes i godt udluftede rum.

2. ⚠ Sikkerhedshenvisninger - Advarsel
Beholderne må kun tilsluttes på et sted med god udluftning, i omgivelser, der er fri for brand- og antændingskilder, som for eksempel åben ild eller elektriske kogeapparater, endvidere ikke i umiddelbar nærhed af andre personer. Det er forbudt at ryge, mens der skiftes beholder. Før gasbeholderen tilsluttes, skal De sikre Dem, at pakningen (mellem apparatet og gasbeholderen) sidder på sin plads og er i en god tilstand (se tegning D, nr. 4 – synskontrol). Benyt aldrig et apparat, hvor pakningen er beskadiget eller slidt. Benyt aldrig et apparat, der har læk eller er beskadiget eller ikke fungerer, som det skal. En patron må ikke udskiftes, hvis man ikke er sikker på, at den er fuldstændig tom. Følg sikkerhedsanvisningerne på patronen. Hold apparatet uden for børns rækkevidde. Apparatet må ikke bruges af børn.

Apparatet må ikke rystes, umiddelbart før det skal tændes eller under brugen, da der ellers kan strømme flydende gas ind i brænderen. Det kan give antændingsproblemer og fejl på apparatets brændeegenskaber (f.eks. en rødligt brændende, ukontrolleret flamme). I det tilfælde skal der straks lukkes for gastilførslen ved at dreje gasreguleringsknappen (nr. 1a) i (-) retning. Så kan der ikke længere strømme gas ud. Efter 2 – 3 minutter er apparatet klar til brug igen.

Patronen skal altid skiftes i det fri og ikke i nærheden af mulige antændelseskilder, som f.eks. åben ild, el-kogeplader og lignende, og desuden i god afstand til andre mennesker og dyr. Husk at lukke gasreguleringsknappen (nr. 1a), før De skifter patron.

Patroner er engangsbeholdere. Genopfyldning er forbudt og vil udgøre en akut fare.

Arbejd aldrig i lukkede rum. Sørg for ordentlig ventilation, så tilførslen af forbrændingsluft er sikret. Må kun bruges på en ren arbejdsplads, langt væk fra brændbare materialer eller fedtholdige stoffer. Vær omhyggelig med, at ingen kan komme til at indånde lodde-/svejsegasser. Brug beskyttelsestøj uden rester af fedt. Brug øjenværn.

Ved normal drift kommer apparatet op på meget høje temperaturer i nærheden af brænderen.

Når brænderen er tændt, må den ikke bare lægges til side **(brandfare).** Apparatet må ikke være uden opsyn, når det er tændt. Vær opmærksom på, om patronen bliver opvarmet eller hed.

FORSIGTIG: Tilgængelige dele kan være meget varme **(risiko for at komme til skade).** Børn må ikke have adgang til apparatet. Undgå at berøre brænderen, så længe den er varm. Når apparatet ikke bruges, skal det opbevares sådan, at det er beskyttet mod støv og fugt.

Hvis flammen slukkes af et vindstød, skal gasreguleringsknappen lukkes omgående, så der ikke ukontrolleret kan strømme mere gas ud.

Må ikke anvendes i nærheden af brændbare materialer eller varmefølsomme produkter. Hold altid en afstand på mindst 50 cm til de nærmeste flader (væg, loft). Ved en kortere afstand skal der anvendes en egnet måtte til beskyttelse mod flammer (f.eks.: CFH nr.: 52138 – fås i mange byggemarkeder og nedsætter risikoen for brand).

Apparatet skal være under opsyn, når det tændes. Vær forsigtig med varmeophobning. Brug egnede arbejdshandsker, undgå at indånde giftige dampe.

Det er farligt og derfor forbudt at tage butangaspatronen ud, hvis den er fuld eller halvfuld. **Risiko for at komme til skade!**

3. Tæthedsprøve
Apparatets tæthed må kun kontrolleres i det fri. Test at apparatet er tæt på udvendig side ved de gasførende samlinger ved at pensle sæbevand på eller med gaslækspray (CHF nr. 52110), under ingen omstændigheder med åben ild. Benyt aldrig et apparat med beskadiget eller slidt pakning, og brug aldrig et apparat, der har læk, er beskadiget eller fungerer dårligt. Hvis der siver gas ud af apparatet (gaslugt eller hvislen), så stil det øjeblikkeligt ud i det fri på et sted med god luftcirkulation og uden antændelseskilder, derefter kan man begynde at søge efter lækken og rette fejlen.

4. Delene på patron-loddeapparatet Lötmeister PZ 5000
Apparatet består af følgende dele:
1 overdel (nr. 1)
1 butangaspatron 190 g, CFH nr. 52150 (nr. 2)
1 underdel/patronholder (nr. 3)
1 betjeningsvejledning
Kontroller venligst, at leverancen er komplet.

5. Forholdsregler før gasbeholderen (patronen) tilsluttes
Overbevis Dem om, at alle tilslutninger eller andre samlinger sidder rigtigt og er ubeskadigede. Kontroller, at gasførende dele ikke er beskadigede. Tag under ingen omstændigheder apparatet i brug, hvis det på nogen måde er beskadiget. Luk gasreguleringsknappen (nr. 1a) på apparatet, før De tilslutter en patron. Pakningen skal kontrolleres, før der tilsluttes en ny gasbeholder. **Det er meget vigtigt at kontrollere, at den sorte gummipakning sidder inde i loddelampens overdel (tegning D, nr. 4), indvendig ved indstiksdornen, og at den er intakt (synskontrol). Hvis den mangler eller er beskadiget, kan apparatet ikke tændes. Pakninger må kun skiftes hos en autoriseret forhandler. Der må ikke foretages manipulationer/ændringer!** De skal altid sikre Dem, at alle samlinger er tætte, før De tænder for brænderen.

6. Montering og skift af butangaspatronen
Luk gasreguleringsknappen (nr. 1a) ved at dreje den i (-) retning. Sæt butangaspatronen (nr. 2) ned i apparatets underdel (nr. 3). Forbind derefter loddelampens overdel (nr. 1) gastæt med underdelen (patronholderen – nr. 3) ved at dreje dem sammen, indtil låseknappen på siden (nr. 1b) smækker i. Hold apparatet lodret under monteringen, skru delene sammen med et rask tag, så gevindet ikke sætter sig skævt. Efter hver montering og efter hvert patronskift skal der foretages en tæthedskontrol (se punkt 3). Patronen må først skiftes, når den er helt tom (ryst den lidt, så kan De høre, om der er væske i den). Kontroller at brænderen er slukket og kølet helt af, før gasbeholderen løsnes. Kontroller altid pakningen, før en ny gasbeholder tilsluttes. Løsn underdelen (nr. 3) fra overdelen (nr. 1) ved at dreje den mod urets retning. Patronen må kun skiftes i det fri og i god afstand til andre personer. Patronen og apparatet skal beskyttes mod direkte sol (varmepåvirkning). Må ikke udsættes for en temperatur, som overstiger 50°C.

7. Tænd for apparatet
Når patronen er sat korrekt i og der er foretaget en gaslækkontrol i det fri, drejes gasreguleringsknappen (nr. 1a) ca. ½ omgang i pilens (+) retning. Tænd gasflammen ved at trykke på Piezo-tændknappen (nr. 1c) og luk først nu helt op for gasreguleringsknappen (nr. 1a), så flammen når op på fuld effekt. Brændereffekten kan reguleres ved at dreje på gasreguleringsknappen (nr. 1a) i (+) eller (-) retning.

8. Særlig vigtigt!
Under igangsætningen må apparatet ikke holdes skråt eller stilles på hovedet og heller ikke rystes, da der ellers kan strømme flydende gas ud af patronen og ind i brænderen. Når brænderen er tændt på reglementeret vis, skal den have lov at forvarme i mindst 4 minutter, før loddelampen holdes med brænderspidsen nedad (se tegning C). Ellers er der risiko for, at der kan strømme flydende gas ned i brænderen, hvis den holdes på skrå, og så kan der opstå en ukontrolleret flamme. Sker dette alligevel, så skal apparatet rettes op til normal lige stilling igen (tegning B), så flammen kan stabilisere sig og brænde normalt igen. Efter en vis opvarmningstid (se ovenfor) kan loddebrænderen bruges igen.

9. Sluk for apparatet
Når gasreguleringsknappen (nr. 1a) drejes i pilens (-) retning, standses gastilførslen og flammen slukkes. Lad brænderen få lov at køle helt af.

10. Anbefalinger om brugen
Gasforbruget for dette apparat er ved normalindstilling ca. 150 g/timen. Patronen og dens indhold har ikke nogen udløbsdato. Sørg for at opbevare apparatet et sikkert og tørt sted.

11. Lager- og transportforhold
Korrekt opbevaring af apparatet vil sige, at det opbevares stående. Apparatet og patronerne må **aldrig** opbevares under jordplan (f.eks. i et kælderrum, fyrkælderen osv.). Der skal være god udluftning i opbevaringsrummet. Transport: Apparatet skal transporteres stående, dog skal De her også sørge for, at apparatet ikke kan stå og vippe frem og tilbage og evt. vælte.

12. Vedligeholdelse + reparation
Der må kun anvendes de foreskrevne reservedele. Apparatet må aldrig benyttes, hvis en del på det er beskadiget. Reparationer, også udskiftning af dysen og pakningen, må kun udføres af en kvalificeret fagmand, der også har originale reservedele, eller hos CFH kundeservice. Der må ikke foretages ændringer på apparatet. Hvis apparatet bliver beskadiget og skal indsendes til producenten eller et serviceværksted, bedes De venligst kontakte den filial, hvor De har købt apparatet, eller producenten.

13. Rengøring af apparatet
Apparatet kan rengøres med en tør klud, men først når brænderen er kølet af. Brug aldrig rengøringsmidler, da hullerne i brænderen og gasdysen ellers kan blive tilstoppet.

14. Hensyn til miljøet
Gasfyldningen består af miljøvenlig, flydende gas og udgør ikke nogen fare for miljøet eller ozonlaget. Overhold reglementerne for flydende gas.

15. Bortskaffelse
Bortskaffelse af patronen: Tomme gasdåser kan afleveres i containere for genanvendeligt materiale. Fyldte dåser skal afleveres i specialcontainere for miljøskadelige stoffer.
Bortskaffelse af apparatet: Apparatet er fremstillet af genanvendelige materialer. Kontakt venligst den lokale forbrændingsanstalt eller genbrugsstation vedrørende bortskaffelse og recycling af apparatet.

16. Tekniske data

Gastype:	Butan, ureguleret fra trykgaspatron
Patronindhold:	190 g
Apparatets kategori:	Damptryk butan (I_3)
Forbrug:	ca. 150 g/timen
Effekt:	ca. 2,07 kW
Arbejdstemperatur:	ca. 730°C
Brænder:	P 17
Dyse:	Ø 0,28 mm

Oplysningerne om ydelse i betjeningsvejledningen er baseret på brug af butangaspatron CFH nr. 52150 ved en omgivelsestemperatur på ca. 20°C og ved en brændetid på 15 minutter med fuldt åbnet gasreguleringsknap. **(Vigtig oplysning:** Omgivelsestemperaturen har en afgørende indflydelse på apparatets effekt. Som regel gælder: ved kulde bliver effekten lavere).

Med forbehold for tekniske og optiske ændringer.

Status: 07.2012

PL POLSKI

Kartusz z gazem butan 190 g, CFH nr art. 52150, NIE należy do zakresu dostawy artykułu firmy CFH nr art. 52188!

IInstrukcja obsługi lutownicy z kartuszem "Lötmeister PZ 5000"

1. Ważne: Przed podłączeniem do pojemnika z gazem i w celu zapoznania się z urządzeniem uważnie przeczytać instrukcję obsługi. Instrukcję należy zachować do ewentualnego wglądu.

Urządzenia nie wolno stosować do zapalania grilla na węgiel drzewny, ponieważ ciepło promieniujące od żarzącego się węgla drzewnego może spowodować odkształcenie się części z tworzywa sztucznego - niebezpieczeństwo zranienia!

Nie zmieniać montażu ani ustawień dokonanych przez producenta. Samowolne zmiany w budowie urządzenia, usuwanie i stosowanie innych części, nie dopuszczonych dla urządzenia przez producenta, grozi niebezpieczeństwem.

To urządzenie wolno stosować **wyłącznie** z oryginalnym kartuszem firmy CFH z gazem butan 190 g (kartusz przebijany typ 200 – EN 417, CFH nr art. 52150). Te standardowe kartusze dostępne są powszechnie w marketach budowlanych. Stosowanie innych pojemników gazu grozi niebezpieczeństwem. **Stosowanie urządzeń z kartuszami innych producentów może spowodować ciężkie wypadki ze szkodami! W wypadku szkód spowodowanych zastosowaniem kartuszy innych producentów firma CFH nie przyjmuje żadnych roszczeń z tytułu gwarancji.**

Przed podłączeniem pojemnika z gazem (kartusza gazowego 190 g) koniecznie przeczytać załączoną do niego instrukcję.

Urządzenie stosować wyłącznie w pomieszczeniach z dobrą wentylacją.

2. ⚠ Wskazówki bezpieczeństwa - ostrzeżenie
Kartusz należy podłączać w miejscu z dobrą wentylacją, w otoczeniu znajdującym się z dala od źródeł ognia czy zapłonu, takich jak otwarte płomienie, elektryczne urządzenia gotujące i z dala od innych osób. W czasie zmiany kartusza palenie papierosów jest zabronione. Przed podłączeniem kartusza upewnić się, czy pomiędzy urządzeniem a kartuszem znajduje się uszczelka i czy nie jest ona uszkodzona (kontrola wizualna - patrz rys. D – nr 4). Nie stosować urządzenia z uszkodzoną lub zużytą uszczelką. Nie stosować urządzenia nieszczelnego lub uszkodzonego - albo urządzenia, które nie działa prawidłowo. Nie wolno wymieniać kartuszy nie upewniwszy się uprzednio, czy zostały one całkowicie opróżnione. Stosować się do wskazówek bezpieczeństwa umieszczonych na kartuszu. Chronić urządzenie przed dostępem dzieci. Używanie urządzenia przez dzieci jest zabronione.
Nie potrząsać urządzeniem przed zapaleniem palnika i w czasie pracy, w przeciwnym razie do palnika może dostać się płynny gaz. Może to spowodować problemy przy zapalaniu i zakłócenia właściwości palnych urządzenia (np. zabarwiony na czerwono niekontrolowany płomień). W takim wypadku należy natychmiast zamknąć dopływ gazu gałką regulującą (nr 1a), pokręcając ją w kierunku (-). Gaz nie może się już ulatniać w sposób niekontrolowany. Po 2- 3 minutach urządzenie można ponownie stosować.
Wymiany kartusza dokonywać zawsze na świeżym powietrzu, z dala od możliwych źródeł zapłonu (np. otwarte płomienie, płomienie zapalające, kuchenki elektryczne itp.), jak również z dala od innych osób i zwierząt. Przed wymianą kartusza zawsze zakręcać gałkę regulującą dopływ gazu (nr 1a).
Kartusze są pojemnikami jednorazowego użytku. Ponowne napełnienie jest niedopuszczalne i stanowi poważne zagrożenie.
Nie pracować urządzeniem w zamkniętych pomieszczeniach. Zapewnić dostateczną wentylację w celu doprowadzenia wystarczającej ilości powietrza do spalania. Prace z urządzeniem wykonywać wyłącznie na czystym miejscu pracy, z dala od zapalnych lub pokrytych smarem materiałów. Nie wdychać gazów powstałych w czasie lutowania i spawania. Nosić odzież ochronną pozbawioną smaru. Nosić ochronę oczu.
W czasie normalnej pracy urządzenie osiąga w pobliżu palnika bardzo wysokie temperatury. Zapalonego palnika nigdy nie odkładać **(niebezpieczeństwo pożaru).** Włączonego urządzenia nie pozostawić bez nadzoru. Nie dopuścić do nadmiernego nagrzania się kartusza.
UWAGA! Dostępne części mogą być bardzo gorące **(niebezpieczeństwo oparzenia).** Urządzenie trzymać z dala od dostępu dzieci. Nie dotykać palnika, dopóki jest gorący. Nieużywane urządzenie przechowywać w miejscu wolnym od pyłu i wilgoci.

Jeżeli podmuch wiatru zgasi płomień, natychmiast zamknąć gałkę regulująca dopływ gazu w celu uniknięcia niekontrolowanego wypływu gazu.
Nie stosować w pobliżu zapalnych materiałów lub produktów wrażliwych na wysokie temperatury. Zachować odstęp co najmniej 50 cm od powierzchni ograniczających (ściana, sufit). Jeżeli odstępy są mniejsze, to należy zastosować odpowiednie maty ognioodporne (np. nr art. CFH 52138 – są one dostępne w marketach budowlanych i zmniejszają niebezpieczeństwo pożaru).
W czasie uruchomienia nie pozostawiać urządzenia bez nadzoru. Nie dopuścić do nadmiernego gromadzenia się ciepła. Stosować odpowiednie rękawice robocze, nie wdychać trujących oparów.
Wyjmowanie napełnionego lub częściowo napełnionego kartusza z gazem butan jest niebezpieczne i zabronione! **Niebezpieczeństwo zranienia!**

3. Kontrola szczelności
Szczelność urządzenia sprawdzać wyłącznie na wolnym powietrzu. Szczelność urządzenia na zewnętrznej stronie połączeń gazowych sprawdzać, smarując wodą z mydłem lub spryskując środkiem w rozpylaczu do wykrywania miejsc nieszczelnych (CFH nr art. 52110), nigdy nie stosować w tym celu otwartego płomienia. Nie stosować urządzenia z uszkodzoną lub zużytą uszczelką lub urządzenia, które działa nieprawidłowo. Jeżeli z urządzenia ulatnia się gaz (czujemy zapach gazu lub syczenie ulatniającego się gazu), to urządzenie należy natychmiast przenieść na świeże powietrze, w miejsce pozbawione źródeł ognia i następnie odszukać i usunąć przeciek.

4. Części składowe lutownicy z kartuszem „Lötmeister PZ 5000"
Urządzenie składa się z następujących części:
1 część górna lutownicy (nr 1)
1 kartusz z gazem butan 190 CFH nr art. 52150 (nr 2)
1 część dolna / pojemnik na kartusz (nr 3)
1 instrukcja obsługi
Prosimy sprawdzić, czy dostawa jest kompletna.

5. Czynności przed podłączeniem pojemnika z gazem (kartusza)
Sprawdzić, czy wszystkie złącza i inne połączenia zostały prawidłowo podłączone i czy nie wykazują uszkodzeń. Sprawdzić, czy części przez które przepływa gaz nie są uszkodzone. Nigdy nie stosować urządzenia, które jest uszkodzone. Przed podłączeniem kartusza zamknąć gałkę regulującą dopływ gazu (nr 1a). Przed podłączeniem nowego pojemnika z gazem sprawdzić uszczelkę. **Koniecznie sprawdzić, czy w górnej części z palnikiem, wewnątrz przy kolcu przebijającym znajduje się czarna uszczelka i czy nie jest uszkodzona (kontrola wizualna rysunek D, nr 4). Jeżeli uszczelki brak lub jest ona uszkodzona, urządzenia nie wolno stosować. Wymiany uszczelek zapasowych dokonywać może wyłącznie autoryzowany sklep specjalistyczny. Nie przeprowadzać samodzielnie żadnych zmian!** Przed zapaleniem palnika sprawdzić szczelność miejsc połączeń.

6. Zakładanie i wymiana kartusza z gazem butan
Zamknąć gałkę regulującą dopływ gazu (nr 1a), pokręcając w kierunku (-). Włożyć kartusz z gazem butan (nr 2) w dolną część (nr 3). Potem przykręcić szczelnie część górną (nr 1) do części dolnej (pojemnik na kartusz – nr 3), aż zaskoczy przycisk zabezpieczający (nr 1b). W czasie łączenia urządzenie trzymać w pozycji pionowej, szybko przykręcić i uważać na równe połączenie gwintu. Po połączeniu i po wymianie kartusza każdorazowo przeprowadzić kontrolę szczelności (patrz punkt 3). Kartusz wymieniać wyłącznie po jego całkowitym opróżnieniu (potrząsając kartusz można sprawdzić, czy znajduje się w środku płyn). Przed wymianą kartusza sprawdzić, czy płomień na palniku zgasł i czy palnik całkowicie ostygł. Przed podłączeniem nowego kartusza sprawdzić uszczelkę. Pokręcając dolną częścią (nr 3) w lewo, odłączyć ją od części górnej (nr 1). Wymiany kartusza dokonywać zawsze na świeżym powietrzu i z dala od innych osób. Kartusz i całe urządzenie chronić przed promieniowaniem słonecznym (działaniem ciepła). Nie wystawiać na działanie temperatur powyżej 50°C.

7. Uruchomienie
Po założeniu kartusza i kontroli możliwych przecieków gazu przeprowadzonych na świeżym powietrzu przekręcić w kierunku strzałki (+) gałkę regulującą dopływ gazu (nr 1a) o ok. ½ obrotu. Zapalić płomień gazowy, naciskając piezoprzycisk (nr 1c) i dopiero wtedy całkowicie otworzyć gałkę regulującą dopływ gazu (nr 1a) tak, aby uzyskać największy płomień. Wielkość płomienia można regulować gałką regulującą dopływ gazu (nr 1a), pokręcając ją w kierunku (+) lub (-).

8. Szczególnie ważne!
W czasie uruchomienia nie przechylać urządzenia, nie pochylać palnikiem do dołu, nie potrząsać; w przeciwnym razie płynny gaz może dostać się do palnika. Po prawidłowym zapaleniu palnika, rozgrzewać go przez ok. 4 minuty, zanim pochyli się lutownicę końcówką palnika na dół (patrz rysunek C). W przeciwnym razie w położeniu pochyłym istnieje niebezpieczeństwo wpływania płynnego gazu do palnika i powstania niekontrolowanego płomienia. Jeżeli mimo wszystko powstanie taka sytuacja, to urządzenie należy z położenia pochyłego ustawić w położeniu pionowym (rysunek B), aby ustabilizować płomień i otrzymać jego normalną wielkość. Po odpowiednim czasie rozgrzewania (patrz u góry) można ponownie korzystać z palnika.

9. Wyłączenie urządzenia
Dopływ gazu zamykany jest gałką regulującą dopływ gazu (nr 1a) pokręcaną w kierunku strzałki (-), płomień wtedy gaśnie. Palnik powinien całkowicie ostygnąć.

10. Zalecenia dotyczące stosowania
Zużycie gazu dla normalnego ustawienia lutownicy wynosi ok. 150 g/h. Kartusz i jego zawartości nie obowiązuje żaden okres przydatności do użycia. Urządzenie przechowywać w bezpiecznym i suchym miejscu.

11. Warunki składowania i transportu
Urządzenie należy przechowywać w pozycji stojącej. Urządzenia i kartuszy **nigdy** nie przechowywać pod powierzchnią ziemi (np. w piwnicy, kotłowni itp.). Pomieszczenie do składowania musi posiadać wystarczającą wentylację. Transport: Urządzenie transportować w pozycji stojącej; dodatkowo należy zabezpieczyć urządzenie przed niekontrolowanym ruchem i upadkiem.

12. Konserwacja + naprawa
Stosować tylko podane części zamienne. Nigdy nie uruchamiać urządzenia z uszkodzoną częścią. Napraw, również wymiany dyszy i uszczelki, może dokonywać wyłącznie wykwalifikowany pracownik dysponujący oryginalnymi częściami zamiennymi lub serwis firmy CFH. Nie dokonywać żadnych zmian w budowie urządzenia. Jeżeli urządzenie jest uszkodzone lub gdy musi być odesłane do producenta lub serwisu naprawczego, to należy zwrócić się do filii, w której nabyto urządzenie lub do producenta

13. Czyszczenie urządzenia
Po ostygnięciu palnika urządzenie można oczyścić suchą szmatką. Nie stosować żadnych środków czyszczących, ponieważ zatkać one mogą otwory palnika i dyszę gazu.

14. Wskazówki dotyczące ochrony środowiska
Gaz, którym napełnione są kartusze, jest płynnym gazem przyjaznym dla środowiska i nie stanowi żadnego niebezpieczeństwa ani dla środowiska ani warstwy ozonowej. Należy stosować się do dyrektywy dotyczącej płynnego gazu.

15. Wskazówki dot. usuwania do odpadów
Usuwanie kartusza: Opróżnione kartusze można usuwać w ramach dualnego systemu zbiórki odpadów. Pełne kartusze usuwać do odpadów szkodliwych.
Usuwanie urządzenia: Urządzenie wykonane jest z materiałów podlegających ponownemu wykorzystaniu. W celu prawidłowego usunięcia i recyklingu tego urządzenia należy skontaktować się z miejscowym Urzędem ds. Recyklingu lub z przedsiębiorstwem usuwającym śmieci.

16. Dane techniczne

Rodzaj gazu:	butan, nieregulowany z kartusza ze sprężonym gazem
Pojemność kartusza:	190 g
Kategoria urządzenia:	ciśnienie pary butanu (I_3)
Zużycie:	ok. 150 g/h
Moc:	ok. 2,07 kW
Temperatura robocza:	ok. 730°C
Palnik:	P 17
Dysza:	ø 0,28 mm

Informacje dot. wydajności podane w instrukcji obsługi odnoszą się do zastosowania kartuszem z gazem butan CFH nr art. 52150 stosowanego w temperaturze otoczenia wynoszącej ok. 20°C i czasu palenia równego 15 minut przy całkowicie otwartej gałce regulującej dopływ gazu. **(Ważne informacje:** Temperatura otoczenia ma zdecydowany wpływ na wydajność urządzenia. Z reguły wydajność jest mniejsza przy niskich temperaturach).

Zastrzegamy sobie prawo do zmian technicznych i optycznych. Stan: 07.2012

SI SLOVENŠČINA

Plinska kartuša z Butanom 190 g, CFH št. 52150, pri artiklu CFH št. 52188 NI vsebovana v obsegu dobave!

Navodilo za uporabo za spajalnik na kartušo - gorilnik za spajanje Spajalni mojster PZ 5000

1. Pomembno: Pozorno preberite ta navodila za uporabo, da se seznanite z napravo, preden jo priključite na posodo za plin. Shranite ta navodila, da jih boste lahko ponovno prebrali.

Naprave se ne sme uporabljati za prižiganje žara na lesno oglje, ker lahko toplotni odvod žarečega lesnega oglja deformira plastični del - nevarnost požkodbe!

Sestave in nastavitev, ki jih je izvedel proizvajalec, se ne sme spreminjati. Samovoljno izvajanje sprememb v sestavi naprave, odstranjevanje delov ali uporaba drugih delov, ki jih proizvajalec za napravo ni odobril, je lahko nevarno.

Ta naprava sme delovati **izključno** z originalno CFH plinsko kartušo butan 190 g (vsodna kartuša tipa 200 – EN 417, CFH št. 52150) in ne sme biti priključena na druge vire plina. Uporaba drugih vrst kartuš ali posod za plin je lahko nevarno. **Pri mešani uporabi naprav in kartuš različnih proizvajalcev lahko pride do hudih nesreč s škodnimi posledicami! Za škode, povzročene z uporabo kartuš, podjetje CFH izključuje vse garancijske zahtevke.**

Nikoli ne priključite posode za plin (kartuša 190 g), na da bi prej prebrali in nejo navedenih navodil.

Napravo uporabljajte le v dobro prezračenih prostorih.

2. ⚠ Varnostni napotki - Opozorilo

Posodo prikljukite le na dobro prezračevanem mestu, v okolici brez ognjenih ali vnetljivih virov kot so odprt ogenj, električni hahalniki, in-rez vgrete površine bližini drugih oseb. Zagotovite, da v okolici ni vnetljivih snovi, kot so papir, vnetljivi tekstil ali podobno. Posode za plin se prepričajte, da je tesnilo (med napravo in posodo za plin) na mestu in v dobrem stanju (glejte sliko D, št. 4 - vizualno preverjanje). Ne uporabljajte aparata s poškodovanim ali spremenjenim tesnilom. Ne uporabljajte aparata, ki pušča ali je poškodovan ali ne deluje pravilno. Kartuše, ki se ne sme zamenjati, za nobe prepričan, da so popolnoma upravljene. Upoštevajte varnostne napotke na kartuše. Naprave zaščitite pred dosegom otrok. Otroci ne smejo uporabljati naprave.

Pred prižigom in med delovanjem se naprave ne sme pretresati, tako da v gorilnik ne teče tekoči plin. To lahko vodi do problemov pri vžigu in motenj pogorevanja. Med delovanjem naprave ne odstranjujte kapsule (glejte sliko C). Ne nameravajte je potrebno dovod plina tako zapreti z regulacijskim gumbom za plin (št. 1a) tako, da ga obrnete v smeri (-). Plin tako ne more več vdirati v gorilnik (glejte sliko E, št. 1). Pred ponovno uporabo naprave zopet priključena za uporabo.

Menjava kartuše mora vedno potekati na prostem in ne v bližini možnih vnetljivih virov, kot je odprt ogenj, električne kuhalne plošče in podobno, ter daleč od drugih oseb in živali. Pred menjavo kartuše vedno zaprite regulacijski gumb za plin (št. 1a).

Kartuše so posode za enkratno uporabo. Ponovno polnjenje ni dovoljeno in predstavlja akutno nevarnost.

Ne delajte v zaprtih prostorih. Poskrbite za zadostno prezračevanje, da zagotovite dovod zgorevalnega zraka. Delajte le na čistem delovnem mestu, daleč proč od gorljivih snovi ali mastnih materialov. Pazite na to, da se ne vdihujejo spalnih in varnih plinov. Nikoli ne uporabljajte naprave v zaprtih prostorih.

Naprava dosže pri normalnem delovanju v bližini gorilnika zelo visoke temperature.

Prižganega gorilnika ne odlagajte **(nevarnost požara).** Med delovanjem naprave ne puščajte brez nadzora. Pazite na gretje ali segrevanje kartuše.

PREVIDNO: dvotopni deli so lahko zelo vroči **(nevarnost poškodbe).** Otroci se ne smejo približevati napravi. Izogibajte se dotikanju gorilnika, dokler je vroč. Če se naprave ne uporablja, jo shranite zaščiteno pred prahom in vlago.

Če plamen zaradi sunka vetra ugasne, takoj zaprite regulacijski gumb za plin, da nadaljnji plin ne more več nekontrolirano izhajati.

Ne uporabljajte v bližini gorljivih materialov ali toplotno občutljivih izdelkov. Držite razdaljo najmanj 50 cm do sosednih površin (stena, strop). Pri krajših razdaljah je potrebno uporabiti ustrezne protipožarne rogoznice (npr.: CFH št.: 52138 - se ka dobijo v specializiranih trgovinah). Upoštevajte tudi nacionalne predpise o požarni varnosti.

Med uporabo naprave ne puščajte brez nadzora. Previdnost pred zastajanjem visoke temperature. Nosite primerne delovne rokavice, ne vdihujte strupenih hlapov.

Odstranjevanje plinske kartuše butana v napolnjenem ali tudi le delno napolnjenem stanju je nevarno in prepovedano! **Nevarnost požkodbe!**

3. Preverjanje tesnosti

Tesnost Vaših naprav morate preverjajte le na prostem. Tesnost naprave testirajte na zunanji strani tako, da na spoje, ki prekujejo plin, nanesete milnico ali spray za iskanje puščajočih mest plina (CFH št. 52110), v nobenem primeru ne z odprtim plamenom. Nastajanje mehurčkov kaže na puščajoče mesto, ki ga je potrebno odpraviti. **Uporaba naprave ni dovoljena, če naprava ne vegyes használatokor kárral járo súlyos balesetek történhetnek! Az idegen kartusok alkalmazása révén okozott károkért a CFH AG ilyen okból semmiféle szavatosságot nem vállal.**

A gztartalyt (190 g-os patron) az azon található használati utasítás szerint cserélje ki.

A készüléket csakis jó szellőzésű helyiségekben használja!

2. ⚠ Biztonsági előírások – Figyelmeztetés!

A tartály csatlakoztatását egy jó szellőzésű helyen végezze el ahol nincs olyan lánp- vagy gyújtóforrás, mint nyílt láng, elektromos fűtőtest, kerámiai főzőlap, vagy hasonlók. Ügyeljen a közvetlen közelében. A tartály közelében ne dolgozzon láng, fűtőtestek vagy lángos. A gáztartály csatlakoztatása előtt győződjön meg a készülék és a gáztartály közötti tömítés megléléről és jó állapotáról (lásd a D ábrát, 4. sz. – vizuális ellenőrzés). Ne használjon olyan készüléket, amelynek tömítése sérült vagy hiányzik a tömítése. Ne használjon szivárgó vagy sérült, illetve nem szabályszerűen működő készüléket. A patronokat nem szabad leszerelni akkor, ha nem telepítette le a készüléket égési tulajdonságaik szempontjából. A patronokat nem szabad feltölteni biztonsági előírásokat figyelembe kell venni. Óvja a készüléket attól, hogy gyermekek hozzáférhessenek. Gyermekek nem használhatják a készüléket.

Ügyeljen arra, hogy a készüléket szabadban, illetve olyan helyiségben kell tárolni. A készüléket és a patronokat **sosem** szabad a terepszint alatt (pl. pincehelyiségekben, fűtőhelyiségekben, stb.) tárolni. A tárolóhelyiségnek kellképpen szellőztetnek kell rendelkeznie. A készüléket álló helyzetben kell szállítani, miközben ügyelnie kell arra, hogy a készülék ne dőlhessen ellenőrizetlenül ide-oda.

Ügyeljen arra, hogy a készüléket szabadban, illetve olyan helyiségben kell tárolni. A készüléket és a patronokat **sosem** szabad a terepszint alatt (pl. pincehelyiségekben, fűtőhelyiségekben, stb.) tárolni. A tárolóhelyiségnek kellképpen szellőztetnek kell rendelkeznie. A készüléket álló helyzetben kell szállítani, miközben ügyelnie kell arra, hogy a készülék ne dőlhessen ellenőrizetlenül ide-oda.

Ne használjon a készülék szemét, olvassa el figyelmesen a használati utasítást, hogy megismerkedhessen a készülék üzemi leg ez a használati utasítást, hogy újból elolvashassa.

A gyártó cég általi összeszerelésen és beállításon változtatásokat nem szabad eszközölni. Veszélyes lehet a készülékben saját kezűleg változtatások végrehajtani, alkatrészeket eltávolítani vagy olyan más alkatrészekkel helyettesíteni, melyeket a gyártó cég nem ajánlott. **Életveszély!**

Ezt a készüléket **kizárólag** csak a 190 g-os eredeti CFH butángázpatronnal (átszúrható patron típus 200 – EN 417, CFH No. 52150) szabad üzemeltetni. Ezeket a szabványos gázpatronokat próbálma nélkül beszerezheti az építőanyagboltban. Vészjelző nélkül. Ne használjon más típusú gáztartályokat vagy palackokat. **Különböző típusú patronok használata a készülékben a patron vegyes használatakor kárral járo súlyos balesetek történhetnek! Az idegen kartusok alkalmazása révén okozott károkért a CFH AG ilyen okból semmiféle szavatosságot nem vállal.**

A gázpatron (190 g-os patron) az azon található használati utasítás szerint cserélje ki.

A készüléket csakis jó szellőzésű helyiségekben használja!

2. ⚠ Biztonsági előírások – Figyelmeztetés!

A tartály csatlakoztatását egy jó szellőzésű helyen végezze el ahol nincs olyan lánp- vagy gyújtóforrás, mint nyílt láng, elektromos fűtőtest, kerámiai főzőlap, vagy hasonlók. Ügyeljen a közvetlen közelében. A tartály közelében ne dolgozzon láng, fűtőtestek vagy lángos. A gáztartály csatlakoztatása előtt győződjön meg a készülék és a gáztartály közötti tömítés megléléről és jó állapotáról (lásd a D ábrát, 4. sz. – vizuális ellenőrzés). Ne használjon olyan készüléket, amelynek tömítése sérült vagy hiányzik a tömítése. Ne használjon szivárgó vagy sérült, illetve nem szabályszerűen működő készüléket. A patronokat nem szabad leszerelni akkor, ha nem telepítette le a készüléket égési tulajdonságaik szempontjából. A patronokat nem szabad feltölteni biztonsági előírásokat figyelembe kell venni. Óvja a készüléket attól, hogy gyermekek hozzáférhessenek. Gyermekek nem használhatják a készüléket.

4. Sestavni deli spajalnika na kartušo - gorilnik za spajanje Spajalni mojster PZ 5000

Naprava sestoji iz:

1 spajalnega dela gorilnika za spajanje (št. 1)
1 plinske kartuše butana 190 g, CFH št. 52150 (št. 2)
1 spodnjega dela/posode za kartušo (št. 3)
1 navodila za uporabo
Prosimo, da preverite popolnost stvari.

5. Ukrepi pred prikljukitvijo posode za plin (kartuše)

Prepričajte se, da so priključki ali drugi deli gorilnika namečeni in nepoškodovani. Preverite poškodovanost delov, ki prevajajo plin. V nobenem primeru ne uporabljajte naprave, ki izkazuje kakršnekoli poškodbe. Preden priključite kartušo, zaprite regulacijski gumb za plin (št. 1a) tako, da ga obrnete v smeri (-). Na napravi. Pred priključitvijo nove posode za plin je potrebno preveriti tesnilo. **Obvezno preverite, ali v zgornjem delu gorilnika za spajanje (slika D, št. 4), na prebojni konici znotraj, obstaja črno gumijasto tesnilo in da je tesnilo nepoškodovano in pravilno nameščeno (v. Če tesnilo manjka ali je poškodovano, se kartuše ne sme uporabljati. Nadomestno tesnilo lahko zamenja le pooblaščeni specializirani trgovec. Ne izvajajte manipulacij!** Vedno se prepričajte o tesnjenju vseh spojnih mest, preden prižgete gorilnik.

6. Montaža in menjava plinske kartuše z butanom

Regulacijski gumb za plin (št. 1a) zaprite z obratovanjem v smeri (-). Vstavite plinsko kartušo butana (št. 2) in spodnji del (št. 3) naprave. Nato zgornji del gorilnika za spajanje (št. 1) pilnodržno spojite s spodnjim delom (posoda za kartušo – št. 3) s privijanjem, dokler se stranski varnostni gumb ne zaskoči. Med montažo držite gorilnik za spajanje in posodo za plin trdno v roki in pazite, da ne pride do poškodb. Po vsaki montaži in vsaki menjavi kartuše je potrebno preveriti tesnost (glejte točko 3). Kartušo zamenjajte le, ko je popolnoma izpraznjena (prenehajte, da se slišijo plinska prhljanje). Preverite, ali je pred odvijpom posode za plin gorilnik ugasnil in se popolnoma ohladil. Pred priključitvijo nove posode za plin preverite tesnilo. Spojnost del (št. 1) z odstranjenim varnostnim stranskim gumbom kazalca odvijte zgornjega dela (št. 1). Menjavo kartuše izvajajte le na prostem in ne v bližini drugih oseb. Kartuše naj naprimo zatočitvi pred sončnim sevanjem (toplotni učinek). Ne izpostavljajte temperaturi nad 50°C.

7. Zagon

Po vbu vseh kartuš in preverjanju uhajanja plina na prostem, zavrtite regulacijski gumb za plin (št. 1a) ca. 1/2 obrata v smeri puščice (+). Plinski plamen prižgite s pritiskom gumba za Piezo vžig (št. 1c) in šele na to popolnoma odprite regulacijski gumb za plin (št. 1a), tako plamen lahko razvije svojo polno moč. Z obračanjem regulacijskega gumba za plin (št. 1a) v smeri (+) in (-) lahko določate nastavitev moči gorilnika.

8. Posebej pomembno!

V primeru nagnetne ne stične poševano ali nad glavo in tudi ne stresajte močno, ker lahko sicer tekoči plin iz kartuše teče v gorilnik. Po pravilnem vžigu gorilnika le-tega predhodno segrevajte najmanj 4 minute, preden gorilnik za spajanje s kartušo uporabljate za delo (glejte sliko C). Vsaprotnem primeru lahko pride do nekontroliranega izhajanja tekočega plin v poševnem položaju teče v gorilnik in povzroči nekontroliran ogenj. Če se to kljub temu zgodi, naprave iz poševnega položaja. Posamezne poševne povrčine v območjen ventila (slika B), da se plamen stabilizira in ponovno nastane obočajen vžig plamena. Ne ustrezneem času segrevanja (glejte zgoraj) se lahko spajalnik ponovno uporablja.

9. Zaustavitev delovanja naprave

Z obračanjem regulacijskega gumba za plin (št. 1a) v smeri puščice (-), se zaustavi dovod plina, plamen ugasne. Postite gorilnik, da se popolnoma ohladi.

10. Priporočila po obratovanju

Poraba plina pri normalni nastavitvi za to napravo znaša 150 g/h. Kartuša in njena vsebina nimata roka trajanja. Pazite na to, da naprava shranjujete na varnem in suhem mestu.

11. Pogoji shranjevanja in transportni pogoji

Pazite na to, da mora biti za pravilno shranjevanje naprava shranjena v stoječem položaju. Naprave in kartuš se ne sme **nikoli** shranjevati pod zemeljskim površjem (npr. kletni prostori, kurilnice itd.). Prostor shranjevanja mora biti zadostno zračen. Transport Napravo transportirajte v stoječem položaju, pri čemer morate zagotoviti, da naprave ne more nekontrolirano padati sem ter tja.

12. Vzdrževanje + popravilo

Uporabljajte samo originalne nadomestne dele. Nikoli ne uporabljajte naprave s poškodovanim delom. Popravila, tudi menjavo šobe in menjavo tesnila sme izvajati le kvalificirani strokovnjak, ki razpolaga tudi z originalnimi nadomestnimi deli, ali CFH uporabniški servis. Ni napravi ne izvajajte sprememb. Če je naprava poškodovana or, je jo potrebno poslati proizvajalcu ali servisu za popravilo, se prosimo obrnite na filialo, v kateri ste napravo kupili ali na proizvajalca.

13. Čiščenje naprave

Čiščenje naprave je možno s suho krpo pri ohlajenem stanju. Ne uporabljajte čistil, ker se sicer lahko odprtine gorilnika in plinske šobe zamašijo.

14. Okoljska opozorila

Plinska poškotne sestoji iz okolju prijaznega tekočega plina in ne sestavnih delov, ki so okolju ali ozonsko škat. Upotrebljevite smernice za odstranjevanje.

15. Napotki za odstranjevanje

Odstranjevanje kartuše: Prazne kartuše se lahko odvedejo v zbirni sistem Dualnih sistemov. Polne kartuše je potrebno odvesti v zbirališč škodljivih snovi.

Odstranjevanje naprave: Naprava je izdelana iz ponovno uporabljivih materialov. Za odstranjevanje in reciklianje te naprave kontaktirajte pristojni lokalni urad za recikliranje ali komunalno podjetje.

16. Tehnični podatki

Vrsta plina: butan, nereguliran iz tlačne kartuše za plin
Polnilna količina kartuše: 190 g
Kategorija aparatov: Vsota butan (I$_3$)
Poraba: ca. 150 g/h
Moč: ca. 2,07 kW
Delovna temperatura: ca. 730°C
Gorilnik: P 17
Šoba: ø 0,28 mm

Podatki o zmogljivosti v navodilu za uporabo se nanašajo na uporabo z plinsko kartušo za butan CFH Št. 52150 pri temperaturi okolja ca. 20°C in pri trajanju gorenja 15 minut s polno opitrom regulacijskim gumbom za plin. **Pomembna informacija:** Temperatura okolja in moč plina in pomembnim vplivom na zmogljivost naprave. Pravilnina velja pri mrazu se zmogljivost zmanjša).

Tehničine in optične spremembe pridržane. Stanje: 07.2012

HU MAGYAR

A 190 g-os, CFH No. 52150 butángázas patron a CFH No. 52188 cikknél NEM tartozik a csomagban!

A Forrasztőmester PZ 5000 gázpatronos forrasztókészülék használati utasítása

1. Fontos: A készülék használata előtt olvassa el figyelmesen a használati utasítást, hogy megismerkedhessen a készülék üzemi leg ez a használati utasítást, hogy újból elolvashassa.

A készüléket nem szabad faszéngrill meggyújtására használni, mivel az izzó faszén átlati hősugárzás deformálhatja a műanyag alkatrészt - sérülésveszély!

A gyártó cég általi összeszerelésen és beállításon változtatásokat nem szabad eszközölni. Veszélyes lehet a készülékben saját kezűleg változtatások végrehajtani, alkatrészeket eltávolítani vagy olyan más alkatrészekkel helyettesíteni, melyeket a gyártó cég nem ajánlott. **Életveszély!**

Ezt a készüléket **kizárólag** csak a 190 g-os eredeti CFH butángázpatronnal (átszúrható patron típus 200 – EN 417, CFH No. 52150) szabad üzemeltetni. Ezeket a szabványos gázpatronokat próbálma nélkül beszerezheti az építőanyagboltban. Vészjelző nélkül. Ne használjon más típusú gáztartályokat vagy palackokat. **Különböző típusú patronok használata a készülékben a patron vegyes használatakor kárral járo súlyos balesetek történhetnek! Az idegen kartusok alkalmazása révén okozott károkért a CFH AG ilyen okból semmiféle szavatosságot nem vállal.**

A gázpatront (190 g-os patron) az azon található használati utasítás szerint cserélje ki.

A készüléket csakis jó szellőzésű helyiségekben használja!

2. ⚠ Biztonsági előírások – Figyelmeztetés!

A tartály csatlakoztatását egy jó szellőzésű helyen végezze el ahol nincs olyan lánp- vagy gyújtóforrás, mint nyílt láng, elektromos fűtőtest, kerámiai főzőlap, vagy hasonlók. Ügyeljen a közvetlen közelében. A tartály közelében ne dolgozzon láng, fűtőtestek vagy lángos. A gáztartály csatlakoztatása előtt győződjön meg a készülék és a gáztartály közötti tömítés megléléről és jó állapotáról (lásd a D ábrát, 4. sz. – vizuális ellenőrzés). Ne használjon olyan készüléket, amelynek tömítése sérült vagy hiányzik a tömítése. Ne használjon szivárgó vagy sérült, illetve nem szabályszerűen működő készüléket. A patronokat nem szabad leszerelni akkor, ha nem telepítette le a készüléket égési tulajdonságaik szempontjából. A patronokat nem szabad feltölteni biztonsági előírásokat figyelembe kell venni. Óvja a készüléket attól, hogy gyermekek hozzáférhessenek. Gyermekek nem használhatják a készüléket.

A gázpatron cserjéét mindig a szabadban kell elvégezni, és ne olyan lehetséges gyújtóforrások közelében, mint nyílt láng, elektromos főzőlapok és hasonlók, valamint más személyektől és állatoktól távol. A patron cserége előtt mindig el kell zárni a gázszabályzó csap (1a sz.) A patronok egyszer használatos tartályok. Újratöltésük nem megengedett és akut veszélyel jár.

Zárt helyiségben nem szabad dolgozni a készülékkel. Gondoskodni kell az elegendő szellőzésről, hogy biztosított legyen az égéshez szükséges levegő. Csakis biztonságos helyiségben üzemeltesse a készüléket, legyen távol minden olyan gyúlékony vagy szíros anyagoktól. Óvakodjon a forrasztó- és hegesztőgázok belélegzésétől. Védőruházatra he legyen zárós. Használjon szemvédő felszerelésket.

A készülék használata során ellenőrizze a készülék működés közben nem magas hőmérséklet keletkezik.

A meggyújtott égőt nem szabad letenni **(égésveszély).** A készüléket működés közben nem szabad felügyelet nélkül hagyni. Vigyázzon, hogy a patron ne melegedjen vagy ne hevüljön fel.

VIGYÁZAT: A készülék forróbbrétű részei nagyon felhevülhetnek **(sérülésveszély).** A gyermekeket távol kell tartani a készüléktől. Vigyázzon arra, hogy nehogy megérintse az égőt, amíg az forró. Ha a készüléket nem használja, pontosan és nedvességtől védve tárolja.

Ha egy légáramlat eltávolítja a lángot, akkor zárja el azonnal a gázszabályozó gombot, hogy ne áramolhasson ki ellenőrizetlenül több gáz.

Ne használja gyúlékony anyagok vagy melegre érzékeny termékek közelében. Tartson legalább 50 cm-es távolságot a munkahelyet határoló felületekhez (fal, mennyezet). Kisebb távolságok esetén egy alkalmas lángvédő gyékényt kell használnia (pl.: CFH No.: 52138 - ez kapható szakboltokban kapható és csökkenti a tűzveszélyt).

Üzembe helyezés közben nem szabad őrizetlenül hagyni a készüléket. Óvakodjon a hőtorlódástól. Használjon védőkesztyűt, ne lélegezzen be mérges gázokat.

A butángázpatront töltött vagy csak részben töltött állapotban történő elvételé veszélyes és tilos! **Sérülésveszély!**

3. Szivárgásvizsgálat

A készülék csak a szabadban vizsgálja meg szivárgásra. A készülék szivárgásvizsgálatát semmi esetre sem végezze el nyílt lánggal. Használjon szivárgásvizsgáló készüléket, kivéve szappanoldattal történő leeseteléséével vagy gázszivárgás-kereső spray-vel (CFH No. 52110) való lefújásával. Ne használjon olyan készüléket, amelynek sérült vagy kopott a tömítése és olyat, amely szivárog vagy sérült, vagy rosszul működik. Amennyiben a készülékből gáz szivárog (gázszag vagy szelése), úgy vigye ki azonnal a szabadba egy jó szellőzésű helyre, ahol nincs gyújtóforrás és jó a légáramlás, ahol megkeresték szivárgás kiküszöbölhető a szivárgás.

4. A Forrasztéstester ® 5000 patronos forrasztőkészülék alkatrészei

A készlet a következőkből áll:

1 forrasztólámpa-felsőrész (1. sz.)
1 190 g-os butángázpatron, CFH No. 52150 (2. sz.)
1 alsó rész/patronfiók (3. sz.)
1 használati utasítás
Kérjük, ellenőrizze az áru hiánytalanságát.

5. A gáztartály (patron) csatlakoztatása előtti teendők

Győződjön meg a csatlakozók vagy más részek laza, illetve összeszereléséről és sértetlenségéről. Vizsgálja meg a gázvezető részeket különös károsodásra. Semmiképp sem szabad olyan készüléket használatba helyezni, amelyen valamilyen sérülés látható. Mielőtt a patront csatlakoztatná, zárja el a készüléken a gázszabályozó gombot (1a sz.). Egy új gáztartály csatlakoztatása előtt győződjön meg arról, hogy a tömítést. **Feltétlenül vizsgálja meg, hogy a forrasztólámpa felső részében (2 rajz, 4. sz.), belül a felszórótömítésnél megvan-e és jó állapotban van-e a fekete gumitömítés (vizuális ellenőrzés). Ha az hiányzik, vagy sérült, akkor nem szabad üzembe helyezni a készüléket. A pótlómtések cseréjét csakis szakképzett kereskedő végezheti el. Ne manipulálja a készüléket!** Mielőtt az égőt meggyújtaná, győződjön meg mindig arról, hogy a készülék működőképes.

6. A butángázpatron felszerelése és cseréje

Zárja el a gázszabályozó gombot (1a sz.) (-) irányba történő elforgatásával. Helyezze be a butángázpatront (2. sz.) a készülék alsó részébe (3. sz.). Ezután a forrasztólámpa-felsőrészt (1. sz.) és az alsó részt (patrontartály – 3. sz.) gázbiztos módon összenyomva addig csavarja össze, amíg az oldalsó biztosítógomb (1b sz.) be nem csapódik. Ezen összecsavarás közben tartsa függőlegesen helyzetben a készüléket, gyorsan vigyázva ez új összecsavarást és ügyeljen arra, hogy ne ferdén csavarja össze a menetes. Minden összecsavarás és minden patronváltás után el kell végeznie a szivárgásvizsgálatot (lásd a 3. pontot). A patront csak teljes kürülése után szabad kicserélni (rázza meg, hogy a folyadék loccsanása hallható legyen). Ellenőrizze, hogy használat-e a láng az égő és a gázszabályozó gombot elfordítva, mielőtt bezárná a gázpatront. **Soha ne próbálja meg a gázpatront feltölteni!** Ne használjon olyan készüléket, amelyen a gázpatron nincs megfelelően rögzítve. **Ellenőrizze, hogy a készülék működőképes-e, mielőtt használatba venné!**

7. Üzembe helyezés

A patron behelyezése és összecsavarása után vegyen kézbe egy fekete tartalmú és nem szabadon mozgó gyújtópálcát (pl. gyújtópálca). Ezután nyissa ki a gázszabályozó gombot (1a sz.) (+) irányba (+). A piezo gyújtógomb megnyomásával (1c sz.) gyújtsa meg a gázlángot és csak azután nyissa ki teljesen a gázszabályozó gombot (1a sz.), hogy a láng elérhesse a teljes teljesítményét. A gázszabályozó gombot (1a sz.) (+) és (-) irányban történő elforgatásával határozhatja meg az égési teljesítmény beállítását.

8. Rendkívül fontos!

A készüléket üzembe helyezéskor nem szabad ferdén vagy a fej felett tartani és nem szabad rázni, mert különben csepphetnek ki a patronból a folyékony butángáz. Miután a patronból a gázlángot meggyújtotta, a készüléket legalább 4 percig hagyni kell felmelegedni és csak azután szabad a forrasztólámpát az égőcsúccsal felfelé fordítani (lásd a C rajzot). Ellenkező esetben folyékony butángáz szivároghat ki a patronból, ami a készülék ferde helyzetben való használatakor tüzet okozhat. Ha ez mégis bekövetkezne, akkor hozza a készüléket ferde helyzetből újra normál, egyenes helyzetbe (B rajz), hogy a láng stabilizálódjon és újra szabályos láng keletkezzen. Megfelelő felmelegedési idő után (lásd fentebb) tovább lehet használni a forrasztópálcát.

9. A készülék üzemen kívül helyezése

A gázszabályozó gomb (1a sz.) nyílirányba (-) történő elforgatásával megszűnik a gáz kiáramlása és kialszik a láng. Hagyja a készüléket kihűlni az égőt.

10. A használatra vonatkozó javaslat

Ezen készülék gázfogyasztása normál üzemben kb. 150 g/h. A gázpatronra és tartalmára nem vonatkozik élattási idő. Ügyeljen arra, hogy a készüléket biztonságos helyen és szárazon tárolja.

11. Tárolási és szállítási feltételek/ellenőrzés

Ügyeljen arra, hogy a készüléket szabadban, illetve olyan helyiségben kell tárolni. A készüléket és a patronokat **sosem** szabad a terepszint alatt (pl. pincehelyiségekben, fűtőhelyiségekben, stb.) tárolni. A tárolóhelyiségnek kellképpen szellőztetnek kell rendelkeznie. A készüléket álló helyzetben kell szállítani, miközben ügyelnie kell arra, hogy a készülék ne dőlhessen ellenőrizetlenül ide-oda.

12. Karbantartás + javítás

Csak eredeti alkatrészeket használjon. Megbiásodott alkatrészes készüléket sosem szabad használatba venni. Javításokat, fővokácserét és a tömítés cseréjét is, csakis olyan minőségű szakemberrel, aki eredeti pótalkatrészekkel is rendelkezik, vagy a CFH vevőszolgálattal végeztessen el. A készüléken ne szabad változtatásokat végrehajtani. Ha a készülék sérült a készülék, ill. be kell küldeni a gyártóhoz vagy egy javítóműhelyhe, úgy szíveskedjen ahhoz a kereskedőhöz, ahol megvásárolta a készüléket vagy a gyártóhoz fordulni.

13. A készülék tisztítása

A készülék tisztításához használjon lehet megtisztítani, miután az égő már kihűlt. Nem szabad tisztítószert használni, mivel különben előmődhetnek az égőlyukak és a gázfúvóka.

14. Környezetvédelmi szempontok

A gáztartályban található butángáz környezetbarát folyadék gáz, amely nem veszélyezteti a környezetet vagy a levegő ózonrétegét. Kérjük ügyelembe venni a csepptfolyós gázra vonatkozó irányelveket.

15. Ártalmatlanítási tudnivalók

A patron ártalmatlanítása: Az üres patronok a szelektív hulladékhoz dobhatók. A teli patronokat veszélyeshulladék-gyűjtőhelyen kell elhelyezni.

A készülék ártalmatlanítása: A készülék újrahasznosítható anyagokból készült. Ezen készülék ártalmatlanítása és újrahasznosítása céljából lépjen kapcsolatba a helyi hatósággal vagy a hulladékátalmatlanító vállalattal.

16. Technikai adatok

Gázfajta: bután, nyomásszabályozó nélkül
A gázpatron töltési mennyisége: 190 g
Készülékfogyasztás: bután gőzsnyomás (I$_3$)
Fogyasztás: kb. 150 g/h
Teljesítmény: kb. 2,07 kW
Működési hőmérséklet: kb. 730 °C
Égő: P 17
Fúvóka: Ø 0,28 mm

A használati útmutatóban szereplő teljesítményadatok CFH No. 52150 butángáz patron kb. 20° C környezet hőmérsékleten és teljesen kinyílt gázszabályozó gomb esetén 15 perces égési időtartammal történő használatára vonatkoznak. **(Fontos információ:** A környezeti hőmérséklet döntő hatással van a készülék teljesítményére. Rendszerint a következő érvényes: hidegben csökken a teljesítmény).

A technikai és optikai változtatások joga fenntartva. 2012. július i állapot

RO ROMÂNĂ

Butelia de gaz butan 190 g, nr. CFH 52150, NU este inclusă în volumul de livrare în cazul articolului nr. CFH 52188!

Instrucțiuni de utilizare pentru aparatul de lipit cu butelia, lampa de lipit Lötmeister PZ 5000

1. Important: citiți aceste instrucțiuni de utilizare cu atenție pentru a vă deprinde cu aparatul, înainte de racordarea lui la recipientul de gaz. Păstrați instrucțiunile pentru a le putea citi din nou.

Aparatul nu are voie să fie utilizat pentru aprinderea unui gril cu mangal, deoarece radiația termică reflectată a mangalului incandescent poate deforma piesa din material plastic – pericol de rănire!

Asamblarea și regla ările, care au fost efectuate de producător, nu au voie să fie modificate. Efectuarea voluntară de modificări constructive la aparat, îndepărtarea de piese sau utilizarea altor piese, care nu sunt omologate de producător pentru aparat, pot reprezenta un pericol.

Acest aparat are voie să fie exploatat **numai** cu butelia de gaz butan originală CFH de 190 g (butelie cu străpungere tip 200 – EN 417, nr. CFH 52150). Aceste butelii standard le puteți obține fără probleme în magazinele pentru materiale de construcții. Recipientul nu are semnal de avertizare. **Nu folosiți butelii de alt tip! În cazul utilizării combinate de aparate și butelii de la producători diferiți se pot produce accidente grave cu urmări de daune! Pentru daunele, care sunt produse prin utilizarea de butelii de la alte firme, firma CFH exclude toate revendicările de prestare a garanției.**

Nu racordați niciodată un recipient de gaz (butelie de max 190 g), fără a cîi anterior instrucțiunile aplicate pe el.

Exploatați aparatul numai în încăperi cu ventilație bună.

2. ⚠ Indicații de siguranță - Avertizare

Racordați butelia de gaz la o suprafață netedă, rezistentă la căldură, în poziție verticală. Nu așezați pe suprafețe inflamabile (de exemplu, hârtie, material textil sau altele asemănătoare). Asigurați-vă că în apropierea locului de folosire nu există materiale ușor inflamabile. Nu așezați pe suprafețe moi, neregulate, înclinate sau instabile. Aparatul nu are voie să fie utilizat de copii. Păstrați aparatul la distanță de copii și de persoanele care nu sunt familiarizate cu modul de folosire. Nu lăsați niciodată copiii să folosească aparatul, pentru că gazul folosit nu este sigur. Înainte de folosire, verificați dacă furtunul de gaz și racordul nu prezintă deteriorări. Nu folosiți aparatul dacă acesta este defect sau dacă nu funcționează corect. Nu folosiți aparatul dacă furtunul de gaz și racordul nu sunt complet curate. Aveți în vedere indicațiile de siguranță de pe butelie. Protejați aparatul contra accesului copiilor. Aparatul nu are voie să fie utilizat de copii. Nu modificați sursa de gaz sau a tipului de gaz. Nu folosiți niciodată aparatul în spații închise, fără o ventilație bună. Folosiți aparatul numai în aer liber. Nu folosiți